

1904



2004

**Kleintierzuchtverein
Z 142
Bad Saulgau**



**Die Vorstandschaft
Des Kleintierzuchtvereins Z 142 Bad Saulgau e.V.**

Ehrenvorsitzende:

Bruno Öhler, Lindenstr. 20, 88348 Bad Saulgau
Paul Schmid, Siessenerstr. 10, 88348 Bad Saulgau

1.Vorsitzender

Erwin Lang, Hopferbacher Str. 19, 88427 Bad Schussenried

2.Vorsitzender

Hermann Geng, Breslauerstr. 82 , 88348 Bad Saulgau

Kassier

Horst Gottschalk, Bogenweilerstr. 39, 88348 Bad Saulgau

Schriftführerin

Karin Ströbel, Klosterstr. 19, 88348 Bad Saulgau

Jugendleiterin

Cornelia Lang, Bachgasse 4, 88427 Bad Schussenried

Zuchtwart Kaninchen

Johann Keller, Bohl 2/1, 72517 Sigmaringendorf

Zuchtwart Geflügel

Bruno Öhler, Lindenstr. 20, 88348 Bad Saulgau

Zuchtbuchführer

Paul Schmid, Siessenerstr. 10, 88348 Bad Saulgau

Tätomeister

Dieter Rothe, Schloßbergstr. 3, 88348 Bad Saulgau

Ausschuss – Mitglieder

Karl Anton Menner, Heratskircherstr. 13, 88348 Bolstern
Jochen Rothe Mühlenweg 5, 88499 Neufra
Gebhard Schmid, Königsbergerstr.31, 88348 Bad Saulgau
Andreas Ströbel, Klosterstr. 19, 88348 Bad Saulgau

Grußwort

zum 100 jährigen Vereinsjubiläum des Kleintierzüchtervereins Z 142 Saulgau e.V. im Kreisverband Saulgau.

Der Kaninchenzüchterverband Württemberg und Hohenzollern e.V. und seine gesamte Vorstandschaft gratuliert dem Kleintierzüchterverein Z 142 Saulgau e. V. recht herzlich zu seinem 100 jährigen Vereinsjubiläum.



Der Kleintierzüchterverein Z 142 Saulgau war schon immer ein sehr aktiver und rühriger Verein mit viel Tradition, indem er sich mit seinen Mitgliedern durch hervorragende Ausstellungsergebnisse weit über die Landesgrenze hinaus einen guten Namen erworben hat.

Auch die Mitglieder haben rechtzeitig reagiert und haben sich ein eigenes Vereinsheim erbaut, was schon vielfach Austragungsort für allerlei Begegnungen war, wichtig aber auch für die immer wiederkehrenden Versammlungen, was zu einem intakten Vereinsleben, verbunden mit der Kameradschaft untereinander wichtig ist.

Überhaupt ist das kameradschaftliche miteinander sehr wichtig, denn ohne dies wäre es nicht möglich einen Verein über 100 Jahre zu dem zu machen, was der Verein Saulgau heute ist. Obwohl die Kleintierzucht heute eine völlig andere Bedeutung hat, als in der Gründerzeit vor 100 Jahren, denn wenn früher der wirtschaftliche Aspekt im Vordergrund stand, so können wir uns heute mehr oder weniger auf die rassebedingte Schönheit der Tiere konzentrieren, wobei aber ein gewisser Leistungsgedanke nicht fehlen darf.

Die Mitglieder in Saulgau nehmen ihr Hobby sehr ernst, indem sie den Umgang mit ihren Tieren immer unter dem Gedanken de Tierschutzes und einer artgerechten Tierhaltung verfolgen.

Nachdem der Verein eine gut geführte Jugendgruppe in seinen Reihen hat, dürfte es um den Fortbestand de Vereins gut bestellt sein.

Auf diesem Weg möchte ich allen Mitgliedern, Freunden und Förderern, die zum Wohle des Vereins ihre Freizeit und ihre Kraft zur Erfüllung der Vereinsarbeit erbracht haben, ein herzliches Dankeschön sagen, im Namen des Kaninchenzüchterverbandes von Württemberg und Hohenzollern e.V. aber auch für die Treue zum Verband.

In diesem Sinne rufe ich dem Kleintierzüchterverein Z 142 Saulgau Glück auf zu, auf dem Weg ins nächste Jahrhundert und wünsche allen Besuchern des Festabends einige schöne erlebnisreiche Stunden unter Freunden.

Ihr Landesverbandsvorsitzender

Manfred Rommel

Grußwort des Landesverbandsvorsitzenden der Rassegeflügelzüchter von Württemberg u. Hohenz. e.V.



Zum heutigen 100. Geburtstag des Kleintierzüchtervereins Saulgau e.V., darf ich Sie namens unseres Landesverbandes, dessen Vorstandschaft und auch namens unserer 30 000 Mitglieder sehr freundlich grüßen und vor allem aber die herzlichsten Glückwünsche überbringen.

In diesen 100 Jahren hat der Verein eine lange und wechselvolle Geschichte geschrieben. Ich persönlich freue mich, mit Ihnen allen dieses Jubiläum feien zu dürfen. Es waren oftmals schwierige Zeiten zu bewältigen. Vor allem in den Zeiten nach den Kriegen, wo doch meistens wieder bei Null angefangen wurde. Doch die Züchterkameraden haben es immer wieder verstanden den Verein zu neuen Erfolgen zu führen.

Heute haben wir doch wieder ganz andere Motive und Möglichkeiten, um uns mit der Rassegeflügelzucht erfolgreich zu beschäftigen. Auch ist es in heutiger Zeit sehr wichtig einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachzugehen um sich wohl zu fühlen, und auch vor allem den Berufsstress dadurch abzubauen. Nicht zuletzt aber um die tägliche Freude zu haben, und auch, um mit Ausstellungserfolgen gewisse Erfolgsergebnis zu genießen.

Rechtzeitig wurden hier auch die Weichen gestellt, um ein Züchterheim mit Ausstellungshalle zu bauen, was sich sehr positiv auf den Verein auswirkte. In dieser Geschichte des Vereins gab es immer Höhen und Tiefen, auch gab es Jahre, Tage und Stunden, an welche man sich noch gerne erinnert. Deshalb möchten wir auch derer ehrend gedenken, welche den Verein, Generationen vor uns, mit Leben erfüllten.

Das waren 100 Jahre gute Vereinsarbeit, 100 Jahre Pflege der Kameradschaft und der Solidarität untereinander und nicht zuletzt auch viele Jahrzehnte Treue und gute Zusammenarbeit mit unserem Landesverband, wofür ich mich ganz herzlich bei Ihnen meine Züchterfreunde, bedanken möchte.

Ich sage immer, das Alter eines Vereins, ist nicht alleine ausschlaggebend, sondern die Aktivitäten die von ihm ausgehen, wie er mit Leben erfüllt ist, und ob er seine Aufgaben innerhalb einer Gemeinde, eines Kreises, auch gesellschaftspolitisch erfüllt. Dies aber kann nur erreicht werden mit einer funktionierenden Vorstandschaft, aktiven Züchterfreunden und Mitarbeitern und einem gesunden Wir-Gefühl. Dem Verein Saulgau wünsche ich weiterhin ein Blühen und Gedeihen. der Vorstandschaft eine glückliche Hand, und Ihnen den Züchterfreunden, die immer währende, tägliche Freude mit unserem schönen Rassegeflügel, was doch den Alltag etwas freundlicher, liebenswerter und lebenswerter werden läßt. Unseren Gästen wünsche ich frohe Stunden bei den Saulgauer Kleintierzüchtern. und behalten Sie dieselben in guter Erinnerung..

Freudenstadt im September 2004
In kameradschaftlicher Verbundenheit
Paul Klumpp



72488 Sigmaringen, 12. August 2004

Leopoldstr. 4
Telefon: 07571/102-200
Telefax: 07571/102-501
eMail: Dirk.Gaerte@LRASIG.de

Grußwort des Landrats zum 100-jährigen Vereinsjubiläum des Kleintierzuchtvereins Z 142 Bad Saulgau e. V.

Am 04. September 2004 feiert der Kleintierzuchtverein Z 142 Bad Saulgau e. V. sein 100-jähriges Vereinsjubiläum. Zu diesem runden Geburtstag gratuliere ich dem Verein sehr herzlich.

Das 100-jährige Jubiläum ist ein Spiegelbild von Idealismus und Einsatzbereitschaft der Mitglieder, die von Generation zu Generation bestrebt waren und sind, die Zuchtqualität nicht nur zu erhalten, sondern auch ständig zu verbessern. Alljährlich vermittelt der Kleintierzuchtverein Z 142 Bad Saulgau ein eindrucksvolles Bild von züchterischer Leistung und trägt dadurch seit vielen Jahrzehnten dazu bei, der Kleintierzucht neue Freunde zu gewinnen. Dies gilt umso mehr, als die Kleintierzüchter und ihre Vereine eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe erfüllen. Denn die Vielzahl der Kleintierzuchtfreunde macht deutlich, dass in unserer technisierten Welt immer mehr Menschen den Umgang nach Natur, nach Bezug zum Leben und zum Tier verspüren. Für viele ist der Umgang mit Tieren sowie deren Hege und Pflege zum Bedürfnis geworden, denn sie finden in dieser naturverbundenen Freizeitbeschäftigung Erholung und Entspannung. Besonders erfreulich ist dabei, dass sich auch viele Jugendliche für die Kleintierzucht begeistern können - wird doch durch den Umgang mit Tieren und die notwendige tägliche Pflege die heranwachsende Jugend frühzeitig zum Verantwortungsbewusstsein erzogen.

100 Jahre Kleintierzuchtverein Z 142 Bad Saulgau e. V. sind ein eindrucksvolles Zeugnis von ehrenamtlichem Engagement, das von den Mitgliedern erbracht wurde, um die Vereinsarbeit erfolgreich fortführen zu können. So danke ich stellvertretend für die vielen Kleintierzuchtfreunde, die den Verein in diesen 100 Jahren getragen haben, allen Mitgliedern und Verantwortlichen um den rührigen Vorsitzenden Erwin Lang herzlich für das Engagement und die geleistete Arbeit. Möge dieses Engagement durch eine harmonische und gelungene Jubiläumsfeier und vor allem durch viele weitere züchterische Erfolge belohnt werden.

Dirk Gaerte

4. September 2004



Grußwort

100jähriges Vereinsjubiläum Kleintierzuchtverein Z 142 Bad Saulgau e. V.

Liebe Kleintierzüchter,

vor nunmehr 100 Jahren hat sich in unserer schönen oberschwäbischen Heimatstadt ein Verein zusammengefunden, dessen gemeinsamer Zweck die Zucht von Kleintieren ist. Von Vielen unbemerkt hat sich diese Gemeinschaft nunmehr sowohl im fachlichen wie im geselligen Bereich weiter entwickelt und ist damit für viele Menschen ein gutes Stück zum Lebensmittelpunkt geworden.

Sicher ist die Kleintierzucht kein solch spektakuläres Unterfangen wie z. B. ein Sportevent, und trotzdem drückt sich für viele Menschen die Liebe zur Natur gerade in der Hege und Pflege sowie der Zucht von Tieren aus. Damit ist der Kleintierzuchtverein Bad Saulgau e. V. für viele Menschen gerade in unserer heutigen Zeit dasjenige, was doch von nicht Wenigen schmerzlich vermisst wird: Er ist sinnstiftendes Element in einem immer hektischer und anonym werdenden Alltag.

Dafür, dass Sie in den vergangenen 100 Jahren vielen Menschen Glück und Erfüllung vermittelt haben, und dafür dass Sie sich die Hege und Pflege von Tieren auf Ihre Fahnen geschrieben haben, und für Ihr gesamtes gesellschaftliches Engagement, darf ich Ihnen im Namen der Stadt Bad Saulgau danken und die herzlichsten Glückwünsche zu Ihrem runden Jubiläum übermitteln.

Ich möchte darüber hinaus auch ganz persönlich allen Kleintierzuchtfreunden, die an den Veranstaltungen Ihres Jubiläums teilnehmen werden, die besten Wünsche für eine hoffentlich erfolgreiche Arbeit Ihres Vereins in der Zukunft übermitteln.

Johannes Häfele
Bürgermeister

Grußwort des 1. Vorsitzenden Kleintierzuchtverein Z 142 Bad Saulgau

Mit Stolz blicken wir zurück auf 100 Jahre Kleintierzuchtverein Saulgau. Wir freuen uns über diese Jubiläum, das mit Sicherheit einen erfolgreichen Zeitabschnitt unseres Vereines abschließt.

Zur Gründung des Vereins am 6. Januar im Jahre 1904 trafen sich tierliebende Menschen aus Saulgau und Umgebung und gründeten den Verein unter dem Namen „Kaninchenzuchtverein Saulgau und Umgebung“. Sie verfolgten den Zweck, nur rassereine Tiere möglichst billig und vorteilhaft zu züchten. Damals, in Kriegs- und Nachkriegsjahren war die Fleisch-, Fell- und Wollerzeugung wichtig, heute in unserer so technisierten Welt ist die Kaninchenzucht ein schönes Hobby.

Das 100 jährige Jubiläum ist ein Spiegelbild von Idealismus und Einsatzbereitschaft, waren und sind die Züchter unseres Vereins bis heute bemüht, die Zuchtqualität nicht nur zu erhalten, sondern ständig zu verbessern. Ich bin überzeugt, dass der Verein durch seine seit 1907 durchgeführten Schauen ein eindrucksvolles Bild von züchterischer Qualität vermitteln konnte und der Kleintierzucht viele neue Freunde zuführte.

Eine über allem stehende Kameradschaft und ein ungebrochenes Zusammengehörigkeitsgefühl haben diese Vereinsgeschichte in den letzten 100 Jahren geprägt. Darum ist es mir ein Bedürfnis, mich bei meinen Vorgängern als Vorsitzende und bei allen Mitgliedern unseres Vereins für die Arbeit die in den letzten hundert Jahren zum Wohle unseres Vereins geleistet wurde, meinen Dank auszusprechen.

Bedanken darf ich mich auch bei den Verantwortlichen des Landesverbandes, des Kreisverbandes und den Zuchtfreunden aus den Vereinen für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung.

Der Zukunft sehe ich mit großer Hoffnung entgegen und wünsche mir, dass sich der Verein in den nächsten hundert Jahren stets weiter entwickelt, dass er zum Wohle unseres Hobbys wirken kann und sich stets Frauen und Männer finden lassen, welche die Geschicke des Vereins im Sinne ihrer Vorgänger weiterführen.



Erwin Lang
1. Vorsitzender

1904

Gründung:

Am 06.11.1904 kamen, unter Federführung von Lehrer Fischer aus Fulgenstadt, tierliebende Männer aus Saulgau und Umgebung im Gasthaus zur Bierhalle in Saulgau zusammen und gründeten den Kaninchenzuchtverein Saulgau und Umgebung

16 Männer traten dem Verein sofort bei.

1. Vorstand : Raichle Anton aus Saulgau

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Saulgau.

Druck und Verlag von Gebr. Edel, Saulgau.

× **Saulgau, 30. Nov.** Letzten Sonntag versammelten sich Kaninchenzüchter von Stadt und Land in der Bierhalle dahier zur Gründung eines Vereins. Schon aus dem guten Besuch war zu ersehen, daß Interesse für die Sache zu erwarten sei, was sich um so deutlicher zeigte, als sofort bereits alle Anwesenden (16 Mann) dem neuen „Kaninchenzuchtverein Saulgau und Umgebung“ beitraten. Der Verein verfolgt den Zweck, nur rassereine Tiere möglichst billig und vorteilhaft zu züchten. Versammlungen finden je am zweiten Sonntag jeden Monats statt.

Aufnahmegebühr: 1,20 M.

Mitgliedsbeitrag monatlich 20 Pfennig

Der Verein hatte im 1. Jahr 26 Mitglieder

Januar 1905 das 1. Protokoll:

Für den Verein wurde ein Zuchtrammler angeschafft, der Halter erhielt im Jahr 6 M Futtergeld und 20 Pfennig pro Deckakt.

Es wurde zur Auflage gemacht, dass der Rammler höchstens 4 x pro Woche zum Decken herangezogen werden darf.

Anlässlich des Wirtschaftlichen Volksfestes im September 1905 wurde die 1. Ausstellung abgehalten.

Dabei fungierten bewährte Züchter als Preisrichter.

1905

Am 12. November gab es erste Verhandlungen über die Angliederung des Geflügelzuchtvereins. Ergebnislos!

Mitgliederstand: 21

1906

erste Generalversammlung in der Bierhalle mit Neuwahlen mit folgenden Ergebnis:

1. Vorstand:	Raichle Anton, Malermeister Saulgau
2. Vorstand:	Hildenbrand Emil, Küfermeister Saulgau
Schriftführer:	Brotzer H.
Kassier:	Durer Hermann, Drahtflechter Saulgau
Zuchtwart:	Lehrer Fischer, Fulgenstadt
Ausschussmitglieder:	Restle Rupert, Ziegeleibesitzer Fulgenstadt Heinrich, Königseggwald Praster, Braunenweiler

Der Beitrag wurde von vierteljährlich 60 Pfennig auf 40 Pfennig zurückgesetzt.

Neue Mitglieder wurden aufgenommen

Stand: 27 Mitglieder

Am 4 März 1906 wurde beschlossen, dem Bund Württembergischer Kaninchenzüchter beizutreten.

Ein Verkaufspreis für Jungkaninchen wurde festgelegt.

Am 11. November 1906 verließ Vorstand Raichle Saulgau, Nachfolger als Vorsitzender wurde Hildenbrand.

1907

Im März schlossen sich der Kaninchenzuchtverein, Geflügelzuchtverein und Vogelzuchtverein zusammen und wählten den Namen „Fortschritt“.

Dieser Zusammenschluss währte nicht sehr lange, bereits im Jahre 1912 hieß der Verein wieder Kaninchenzuchtverein.

Neue Mitglieder wurden aufgenommen

Stand: 44 Mitglieder

30. Nov. – 2. Dez. erste 1. Gauverbandsausstellung der Verbände Oberschwäbischer Geflügel und Kaninchenzuchtvereine in der Städtischen Turnhalle in Saulgau, veranstaltet vom Geflügel- und Kaninchenzuchtverein Saulgau mit 453 Nr. Geflügel und Vögeln, 107 Nr. Kaninchen und 14 Nummern Industrieprodukte für Geflügel-, Vogel- und Kaninchenzucht. Als Preisrichter fungierten damals noch die Ausschussmitglieder.

1919

Während des 1. Weltkrieges ruhte das Vereinsleben.



Am 30. 3. 1919 gab es wieder eine Generalversammlung mit Wahlen. Neu in den Verein kamen Schmied Stärk und Zimmermeister Mauthe die beiden sind unter den älteren Züchtern noch bekannt.

1921

Gau Ausstellung in Saulgau am 11.+ 12. Dezember
Mobilisiert durch den Erfolg der Gauausstellung beschloss man, die Rassen „Französische Widder“, „Alaska“ und „Havanna“ anzuschaffen.

1922

Am 6. August fand eine außerordentliche Generalversammlung mit Wahlen statt.

1. Vorstand wurde Mauthe Johannes.

Der Jahresbeitrag wurde auf 10,00 Mark erhöht.

Aufnahmegebühr 5.00 Mark.

Herr Hildebrand wurde zum Ehrenvorstand ernannt.

1923

wurde der Beitrag infolge der Inflation auf $\frac{1}{2}$ jährlich 200 Mark erhöht.

Das Deckgeld auf 100 beziehungsweise 200 Mark festgelegt. (Inflation)
Feldwege als Futterquelle wurden an die Züchter vergeben.

Am 10.11.23 fand in Aulendorf die Gau – Ausstellung statt an der die Züchter aus Saulgau teilnahmen und den 2. Platz belegten.

Ein besonderes Lob erhielt der Verein für das Ausfüllen der Ausstellungsformulare, weil der Verein die Nummern nicht nur deutlich lesbar, sondern auch genau nach Rassen getrennt auf der Grundlage des Württ. Reformstandards angelegt hatte, was bei keinem anderen Verein der Fall war.

1924

Generalversammlung am 27.1.1924 mit Wahlen.

1. Vorstand: Mauthe

Kassier: Mayer

Schriftführer: Renz

Der Kassenbericht war durch die Geldentwertung sehr schwierig.

Der Kassenstand beträgt 15 Goldpfennig.

Dies veranlasste Kassier Renz zu der tröstlichen Bemerkung, na gut wir haben wenigstens keine Schulden.

Der Beitrag wurde $\frac{1}{2}$ jährlich auf 2,00 M. festgelegt.

Aufnahmegebühr 1,00. M.

Am 23.2. hielt der Verein, auf vielfachen Wunsch der Mitglieder einen Familienabend mit Kaninchenessen ab.

Die Veranstaltung fand im Gasthaus zum Hasen statt.

Es beteiligten sich ca. 70 Kollegen mit jeweils einem Angehörigen.
Zur Verschönerung des Abends wirkten die Stadtkapelle und Sänger vom „Frohsinn“ mit.

Das gleichzeitig verbundene Hasenessen war bestens zubereitet und sehr reichlich. Zum Schluss gab es Kaffee und Kuchen.

Fast alle Mitglieder stifteten etwas zum Gelingen des Abends (Geld und Naturalien).

Anwesend war auch Herr Gauvorstand Zorell aus Ravensburg.

Der Verein hat seinen Mitgliedern einen schönen gemütlichen Abend geboten, der noch lange in Erinnerung blieb, denn das Manko des Abends war enorm, so dass der Verein Geld zu sehr hohen Zinsen aufnehmen musste. Anschaffungen auf Kosten der Vereinskasse waren zur Zeit ein Ding der Unmöglichkeit.

Im Protokoll wurde vermerkt, „Alle Feste kosten eben Geld“.

1926

Das Jahr 1926 schien ein sehr schwieriges Jahr gewesen zu sein, denn von den ursprünglich 85 Mitgliedern hielten nur noch 22 dem Verein die Treue.

1928

gingen bei allen Vereinen die Mitgliederzahlen stark zurück.

Bei den Wahlen gab es einen neuen Schriftführer, Herr Hans Knoll.

1929

Im Dezember dieses Jahres hatte Schriftführer Hans Knoll, seine liebe Not, das Protokoll richtig zu verfassen, da im Versammlungslokal eine so große Kälte herrschte, dass die Tinte einfrohr.

1931

Im Jahre 1931 wurden auf Kosten der Vereinskasse 24 Nummern Käfige gekauft.

Am 6.9.31 fand in Aulendorf die 2. Gauversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Einkassieren der Gaubeiträge

2. Fleischverwertung

3. Gauausstellung in Saulgau am 19.+ 20.12.

Nach heftigen Debatten legte Gauvorstand Zorell sein Amt nieder.

Am 17.11.31 wurde im Zusammenhang mit der Ausrichtung der Gauausstellung die Orte Biberach, Ravensburg, Sigmaringen und Leutkirch genannt. Pelzartikel sollen bei der Ausstellung auch ausgestellt werden.

Es wurde erstmals das Kunstfutter „Soja“ vorgestellt, die Nachfrage war jedoch minimal.

1932

betrug die gesamte Tierzahl im Verein 414 Tiere.

Am 5.11.1933 Versammlung.

Themen: Pelznähen, Hasenessen.

Die Versammlung schloss mit „Zucht Heil“.

1933

Mitgliedsausweis

Herr
Name
Geb.

Karl Schweizer

aus Saulgau

ist Mitglied des

Kaninchenzüchter-Vereins Saulgau

in Saulgau

(eingetreten am 1933)

Vereinstempel

Verbindender:
J. Maule

Kassierer:
J. Mayer

Schriftführer:
J. Kroll



1935

Der Verein hatte 23 Mitglieder, Kassenbestand 62,93 M.

Mitgliedsbücher für jeden Züchter wurden ausgegeben.

Der Gau wurde in Kreis umgewandelt.

1936

Am 22.3.36 hielt der Verein bei Hildebrand „zum Löwen“ seine diesjährige Generalversammlung ab.

Anwesend waren 13 Züchter und 5 Frauen.

Kassenbericht: Einnahmen 186,35 M
Ausgaben 150,65 M
Bestand 36,08 M

Der wichtigste Punkt war die Fellverwertung. Die Felle gingen alle an die Fa. Loudwin in Leipzig. Anschließend kam es zur Futterplatzvergabe an Feldwegen und am Bahndamm.

Sämtliche Züchter wurden bei der Futterplatzvergabe zufriedengestellt. Im Jahre 1936 hielt der Reichsnährstand vom 12 – 27 9. eine bäuerliche Leistungsschau ab. Leider waren es nur wenige Rassen, die von der Landwirtschaftskammer anerkannt wurden.

1937

Die Kreisgruppe wurde in 3 Teile zerrissen.

Ravensburg ist Kreisgruppe 11, Biberach Kreisgruppe 12, Saulgau Kreisgruppe 13.

Zur Kreisgruppe Saulgau gehören folgende Vereine.

Saulgau, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Ostrach, Riedlingen und Mengen.

Die Kreisgruppe zählte 61 Mitglieder.

Einer dringenden Erklärung bedurfte es bei Deckschein, Zuchtbuch, Tätowierung und Abstammungsnachweis.

Für Stallbauten gab es Zuschüsse, ebenso für Zuchtrammler.

Die Rasse Angora wurde am besten bezuschusst.

1938

Es wurde ein Fragebogen an die Züchter ausgegeben zur Feststellung des Gewichtes der geschlachteten Tiere.

Es ergab sich ein Gesamtgewicht von 600 kg.

Carabello

Kunststofftechnik

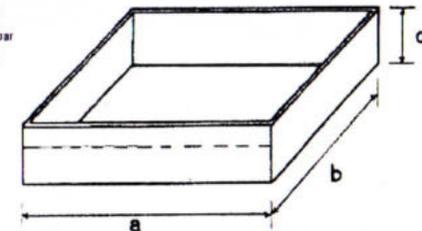
Am Hohen Turm 33
72818 Trochtelfingen
Tel : 07124 / 1749
Fax : 07124 / 4314

PE - KOTWANNEN NACH MASS

- handwerkliche Fertigung
- Fertigung aus 4 mm Polyethylen (PE)
- alle Formen, Größen und Maße lieferbar
- stabile Ausführung durch sorgfältiges verschweißen von 5 Einzelteilen

Standartgrößen

Randhöhe c	10 cm	15 cm
60 X 60	13,50 €	18,00 €
60 X 60	15,00 €	20,00 €
60 X 60	17,50 €	22,50 €
60 X 70	20,00 €	25,00 €
70 X 70	21,50 €	28,00 €
70 X 80	24,00 €	30,00 €
80 X 80	27,00 €	33,00 €
100 X 100	32,50 €	40,00 €



Zwischenmaße von 50 - 100 cm können Sie wie folgt berechnen.

[Gestreckte Länge] X [Gestreckte Breite] X 0,0028 = Bezugspreis in Euro
alle Maße in cm / Benennung siehe Skizze

Alle oben genannten Preise gelten ab Werk, inklusive MwSt.

1939

Im Versammlungsbericht vom 16.4. wurde das erste mal die Vereinsnummer Z 142 genannt. Frauengruppe Z 17.

Kassier Johann Mayer dankte nach 17 Jahren ab. Nachfolger als Kassier wurde Emil Gensheimer.

Am Pfingstsonntag war der Kaninchenzuchtverein Rielasingen bei uns zu Gast.

Ein neuer Vereinsrammler der Rasse Wiener blau wurde gekauft, für diesen erhielt der Verein eine Ankaufshilfe der Landesbauernschaft von 12,- RM.

Die Anweisung lautet:

Die Oberkasse der Landesbauernschaft ist angewiesen, Ihnen für den Vereinsrammler Wiener blau eine Ankaufshilfe von 12,- RM zu überweisen.

Heil Hitler

im Auftrag: (gez.) Schöck

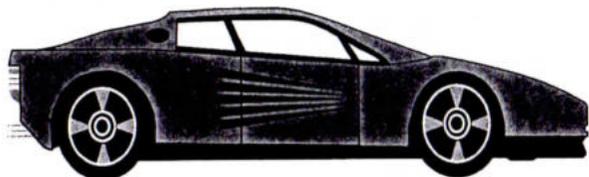
1940

Am 14.4. Generalversammlung bei Mitglied Schweitzer im „Württembergischer Hof“ Vorstand Mauthe konnte eine stattliche Zahl von Züchtern und Züchterinnen begrüßen.

Kassenbestand 143,45 M. Frauengruppe 18,04 M.

Zum Schluss wurden wie jedes Jahr die Futterplätze vergeben.

Alles rund ums Auto



Kfz Reparaturen aller Marken

TÜV im Hause

Unfallinstandsetzung

Reifen, Inspektionen

Autohaus Koch GmbH

Am Steinreisle 3

88367 Hohentengen – Bremen

Tel. 07572 / 711333

1942

Am 19. + 20.12. fand eine Tischbewertung mit 134 Nummern statt. Als Preisrichter war Zuchtfreund Schneider aus Tailfingen da.

Anschließend wurden noch Rammler für die am 9.+ 10. Januar 43 in Stuttgart stattfindende Reichsrammlerschau gemeldet.

1943

14.11. Bericht des Landesvorsitzenden Schöllhorn über die Reichsrammlerschau.

Zum Ausbildungsleiter im Verein wurde Oskar Haas bestimmt.

Der Mitgliederstand war auf 88 Personen angestiegen.

1944

Die Reichsfachgruppe in Berlin ist einem Bombenangriff zum Opfer gefallen und es musste eine neue Reichskartei erstellt werden.

Am 23.4.44 hatte der Verein 93 Mitglieder wovon 12 im Heeresdienst standen.

Zuchttiereinschränkung auf 5 Häsinnen pro Züchter.

Das Reich verlangte von jedem Züchter 1 Tier zur Gewinnung von Serum.

Die Felle wurden dringend für das Heer gebraucht.

1946

Neugründung des Kaninchenzuchtvereins.

Herr Mauthe wurde wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Saulgau bildet den Oberschwäbischen Gau mit 12 Vereinen. Dies waren Saulgau, Aulendorf, Biberach, Ostrach, Altshausen, Schussenried, Zwielfalten, Laupheim, Mengen, Ennetach, Sigmaringendorf und Sigmaringen.

1947

Kreisausstellung in der Turnhalle in Saulgau mit 343 Tieren.

1948

Die Landesverbandsausstellung findet unwiderruflich am 17.+ 18. Januar in Tailfingen statt.

Standgeld 3,00 RM, Rollgeld 20 Pfennig.

Am 29.8.48 war Vorstand Mauthe 25 Jahre im Amt.

1949

Einführung der Herdbuchzucht.

Das Züchtertreffen am 17.7. in Wangen soll zur allgemeinen Aussprache, Kameradschaft und zum gegenseitigen kennenlernen führen.

Tanks · Heizungen · Bäder



...für Mensch und Umwelt

Komplett-Badsanierung

zukunftorientierte Heizanlagen

Ihr Fachmann rund um den Tank





88348 Bad Saulgau · Tel. 07581/4887-0

1950

Gründung einer Frauengruppe. Diesen Vorschlag brachte Vorstand Mauthe von der Landeshauptversammlung mit, er betonte dies sei ja nichts Neues. Am 5.11.50 wurden erstmals die Namen Horst Rist und Oskar Zachmann genannt, die den älteren von uns noch bekannt sind. Landesrammlerschau in Schwenningen am 31.12.50 + 01.01.51

1951

In diesem Jahr musste die Kreisausstellung in Ostrach wegen Maul und Klauenseuche ausfallen.

1952

Kassenbericht: Das Barvermögen und Inventar wurde auf 629,96 DM festgestellt. Es wurden 5 Rassen mit 265 Tieren tätowiert. Es gab Neuwahlen. Die gesamte Vorstandschaft wurde im Amt bestätigt. Der Beitritt zum ZDK wurde abgelehnt. Am Samstag den 20.12. fand im Gasthaus zum Löwen ein Familienabend mit Hasenessen statt.

1953

7.+ 8.12. *Kreisschau* in Mengen, die gut beschickt wurde.

1954

Einstimmige Neuaufnahme von Otto Egeler, Franz Zembrod aus Ostrach und Stuhmann.

6.5. Pelzmodenschau mit der Firma Loudwin im Blauwaaal.

Am 11.+ 12.12.54 feierte der Verein sein 50 jähriges Vereinsjubiläum verbunden mit der Kreisschau der Kreisgruppe Saulgau mit 298 Tieren im Blauwaaal. Es war auch eine Pelzmodenschau der inzwischen gegründeten Frauengruppe angeschlossen.

1955

Nach 33 Jahren legte Vorstand Mauthe sein Amt nieder.

Neuwahlen

1.Vorstand:	Erbe
2.Vorstand:	Braun
Schriftführer:	Hiller
Kassier:	Oskar Zachmann
Zuchtbuchführer:	Franz Zembrod
Tätowiermeister:	Bauer
Zuchtberater:	Oskar Haas
Woll- und Fellfachwart:	Oskar Zachmann
Ausschuss:	Eisele + Gold.

Im Jahre 1955 wurden 129 Tiere tätowiert.

1957

Familienabend am 2.2. mit Kaninchenessen im Gasthaus zum Löwen.

Zum Landwirtschaftlichen Volksfest vom 20. – 28.9. wird auch der Verein Z 142 sein bestes geben. Ein Festwagen wurde gebaut



1959

04.04. Neuwahlen

1.Vorstand:	Oskar Haas
2.Vorstand:	Ignaz Schmid
Kassier:	Oskar Zachmann
Schriftführer:	Georg Gold
Zuchtwart:	Franz Zembrod

1960

Vorstand Haas berichtet von einer geplanten Oberschwäbischen Züchter-

vereinigung, aus der dann allerdings nichts wurde.

Die Gründung einer Jugendgruppe wurde besprochen, Zuchtfreund Sidlitzki stellte sich als Jugendleiter zur Verfügung.

1961

Die Oberschwabenschau für das Zuchtjahr 1961 findet am 09.+10. Dezember in Ravensburg statt.

Im Zuchtjahr 1961 wurden im Verein Z 142 Saulgau 618 Jungtiere tätowiert.

Zuchterfolge der Saulgauer Kaninchenzüchter

Der Kaninchenzuchtverein Saulgau erfuhr durch Hinzukommen neuer und junger Mitglieder eine beträchtliche Stärkung, deren Aktivität sich in diesem Zuchtjahr sehr erfolgreich auswirkte. Die stolze Bilanz drückt sich aus in der Kennzeichnung von über 560 Jungtieren, aus denen schließlich durch strenge Auslese wertvolle Zuchtpaare der verschiedensten Rassen neu zur Zucht verwertet werden können. Die Beteiligung des Vereins an dem Wettstreit bei der am 9. und 10. Dez. stattgefundenen Oberschwabenschau in Ravensburg, die mit über 700 Tieren besetzt war, wurden nachstehende Vereinsmitglieder mit Preisen bedacht: Anton Braun 1 Ehrenpreis, 2 dritte Preise; Oskar Zachmann ein Ehrenpreis, 1 zweiter, 2 dritte Preise; Alfr. Siedlitzki 1 Ehrenpreis, 1 erster Preis; Oskar Haas 3 Ehrenpreise, 2 zweite Preise; Paul Schmid 1 Siegerehrenpreis, 1 erster, 1 zweiter, 2 dritte Preise; Bruno Ohler 5 erste, 1 zweiter, 1 dritter Preis; Manfred Steckert 1 erster, 1 zweiter Preis; Georg Gold 1 erster, 1 zweiter Preis; Horst Weiß 1 erster, 2 zweiter Pr.; Paul Schmid 1 erster, 2 zweiter, 2 dritter Pr.; Ernst Buch 1 erster, 1 zweiter, 1 dritter Pr.; Fr. Savelkoul 1 erster, 2 zweite Preise. Der Vereinserfolg schließt somit ab mit 2 Siegerehrenpreisen, 7 Ehrenpreisen, 17 ersten, 12 zweiten und 8 dritten Preisen.

1962

Versammlung 9.6.62 bei Mitglied Noll zum Löwen, anwesend 27 Mitglieder

Ehrungen

Vortrag von Vorstand Haas von der Paarung bis zum Ausstellungstier.

Antrag: in den künftigen Versammlungen den Zuchtstandard einer Rasse zu bestimmen.

1.9.62 i. Löwen, 26 Mitglieder

Hinweise über sachgemäße Fellablieferung, Bettvorlage wurde gezeigt.

Tischbewertung u. gemeinsames Kaninchenessen wurde terminiert,

17./18. Nov Tischbewertung

Preisrichter Storz aus Beuron

Kaninchenessen am 17. Nov.

Im Lokal Löwen, anwesend 60 Züchter, 16 Hasen à 4-5 Pfund wurden gebraten. Preisrichter Storz hat teilgenommen, betrachtet dieses Züchteressen als Erntedankfest, da hoher Züchterstandard.

Sonntag, 2.12. 14.00-17.00 Uhr im Löwen,

Abrechnung Tischbewertung und Hasenessen (4.50 DM p.P.)

930 Tiere tätowiert, deswegen 4 Ehrenpreise des Landesverbandes.

Teilnahme an der Ausstellung in Ostrach, Mitglied Rist übernimmt den Hin- und Rücktransport der Tiere, am Ausstellungstag wird ein Kleinbus eingesetzt. Vorstand Haas hat auf seine Vorsprache eine Zusage des Landrates für eine Spende an den Verein über 150.- DM erhalten.

Es herrschte große Besorgnis wegen der Kreisschau im kommenden Jahr, da in Saulgau kein Ausstellungsraum zur Verfügung steht.

Vorstand Haas will dies mit den Stadtvätern klären, da sonst die Kreisschau in Saulgau nicht möglich ist.

1963

2.2. im Löwen, anwesend 24 Mitglieder.

Beratung über die Kreisversammlung im März in Aulendorf, Jungtiere sollen nicht zugelassen werden.

Für die Kreisausstellung in Saulgau ist die Lokalfrage immer noch nicht gelöst. Eingabe an die Stadt Saulgau für die Überlassung der Turnhalle.

Massive Kritik an der Bewertung bei der Ausstellung in Ostrach, unreelle Gewichtsfestsetzungen, ungerechtfertigte Benachteiligungen, falsches Gesamtbild.

Für die Wintermonate werden 14-tägige Versammlungen angesetzt.

Weitere Rassebeurteilungen: Alaska und Kleinsilber schwarz.

Hinweis auf Fellablieferung Mitte März.

9.3. im Löwen Vortrag von Preisrichter Storz, Beuron.

20.7. Versammlung im Löwen, 27 Teilnehmer.

Organisation der Kreisausstellung mit Wechselausstellung in Laufställen für Rassehäsinnen mit Jungen für die Besucher.

Bürgermeister Drescher hat die Zusage die Turnhalle als Ausstellungsraum

zur Verfügung zu stellen zurückgezogen, jedoch kann die Ausstellung wegen der fortgeschrittenen Vorarbeiten nicht mehr abgesagt werden.

17.8. Versammlung im Löwen 24 Mitglieder Von der Stadt wird als Ausstellungsraum jetzt als Ausstellungsraum eine geräumige Halle im Bauhof hergerichtet.

Als ein großes Problem erwies sich die Käfigbeschaffung für ca. 600 Tiere Vortrag von Vorstand Haas: über rentable Kaninchenzucht.

Kassier Zachmann stellte bei der Kreisschau einen Anton Braun-Gedächtnispreis vor.

19.10. im Löwen, anwesend 26 Mitglieder.

Organisation der Kreisausstellung, Futterfrage (Heu und Futterrüben).

150 Kataloge sollen erstellt werden.

Produktwerbeschau evtl. in Aussicht.

16.11. Tischbewertung

220 Tiere wurden von Preisrichter Storz aus Beuron bewertet um eine Auswahl für die Kreisschau am 30.11./1.12.63 treffen zu können.

7.12. im Löwen, anwesend 27 Mitglieder

Überaus guter Besuch der Kreisschau.

Von den vom Verein ausgestellten 217 Tieren wurden 37 mit E bewertet. Wie immer konnte durch den fleißigen und kostenlosen Einsatz der Mitglieder die Schau mustergültig durchgeführt werden.

1964

Generalversammlung im Löwen.

Nach Abrechnung der Kreisausstellung konnte der Verein 1400 DM verbuchen.

Berichte für 1963.

Vereinspokal, der dem Züchter mit der besten Punktzahl zugestanden wird.

Verein hat inzwischen wieder 60 Mitglieder.

Neuwahl der gesamten Vorstandschaft.

1. Vorstand Haas, 2. Vorstand Heitele, Schriftführer Siedlitzki (bisher Gold, krankheitshalber zurückgetreten), Kassier Zachmann, Zuchtbuchführer Erbe, Amt des Tätowierers Zembrod (bisher Steckert).

Ausschuss: Gold, Zembrod, Steckert

Delegierte zur Versammlung der oberschwäb. Züchtervereinigung:

Zachmann, Zembrod, Schmid Paul.

Vorstand Haas, bat eindringlich darum, dass sich jüngere Züchter zur Ausbildung als Preisrichter zur Verfügung stellen sollen, da es im Raum Oberschwaben kaum noch Preisrichter gibt, und daher die Anfahrtswege weiter sind und mit größeren Kosten für die Preisrichter zu rechnen ist.

Es sollen für mindestens 1000,00 Mark neue Käfige angeschafft werden, da die Käfige immer teurer und dadurch das Geld weniger werde.

Der epidemieartige Kaninchenschnupfen wurde angesprochen, mit der Bitte, beim Landesverband über wirksame Medikamente vorzusprechen. 30.5.64 im Dreikönig, 25 Anwesende.

Kurzbericht des Vorstandes über LV Versammlung in Herrenberg.

Gegen die immensen Transportkosten von 18 000,00 DM für die Käfige bei der Bundesschau in Stuttgart muss etwas unternommen werden sagte LV Vorsitzender Kölz und es wurde der Vorschlag unterbreitet bei den Vereinen pro Mitglieder 0,50 DM mehr Beitrag zu kassieren die bis spätestens 30. Oktober separat auf den neu gegründeten Käfig-Fond des LV eingezahlt werden müssen.

Der Vorschlag wurde angenommen und durch Beschluss der Versammlung rechtskräftig gemacht.

Vorschau auf die Kreisschau in Ochsenhausen, Transport der Tiere kann nur mit Privatauto erfolgen, da Bahnverbindung zu schwierig!!!

Käfigbeschaffung wurde genehmigt, jedoch ohne Ständer und Böden, da diese durch die Mitglieder kostengünstiger hergestellt werden könne.

Am 31.5.64 Aufnahmeprüfung für Preisrichter im Hasen, 3 vereinseigene Züchter (Heitele, Öhler und Siedlitzki) nehmen daran teil.

Eine rege Diskussion rief eine Beschwerde des Zuchtbuchführer Erbe hervor er erklärte keinen Deckschein ausfüllen zu können auf dem als Besitzer beider Tiere zwei gleiche Namen angegeben seien. Vorstand Haas belehrte ihn eines Besseren es sei durchaus möglich, dass zwei Züchter ihre Zucht gemeinsam betreiben, was auch von den Preisrichtern Storz und Samrock bestätigt wurde.

Ehrungen

3.10.64 im Hasen.

Vortrag Haas, dass Tieren, die für eine Schau vorgesehen sind, vorher das Fell gebürstet, die Krallen geschnitten und die Geschlechtsteile gereinigt werden müssen.

Der Vereinspokal wird an die 5 besten Tiere einer Rasse, eigener Zucht vergeben.

Bei der Kreisschau in Ochsenhausen wird außerdem von Landesverbandsvorstand Walter Kölz ein Silberteller gestiftet.

Oberschwabenschau in Ravensburg

Außerdem wurde ein Freundschaftsabend der Vereine Saulgau, Mengen, Herbertingen und Altshausen beschlossen, ein Kaninchenessen wurde wegen des hohen Preises abgelehnt.

1965

22.5. Generalversammlung im Hasen

Vorstand Haas gab seinen Tätigkeitsbericht und die Aufgaben für das laufende Jahr bekannt.

Bei der LV Versammlung in Ludwigsburg wurde bekannt gegeben, dass der Verein Saulgau hinter Rottweil an 2.Stelle für die meist tätowierten Jungtiere im Jahre 1964 lag.

Kreisschau in Herbertingen am 11.+ 12. Dezember

Zum 60-jährigen Bestehen des Vereines wurde vom Landesverband ein Tischwimpel gestiftet.

Bitte um mehr Vereinsversammlungen.

16.10.65 in der Krone.

Vereinspokal für Züchter: bewerben kann sich, wer 5 Tiere einer Rasse eigener diesjähriger Zucht meldet.

Kreisschau in Herbertingen: Jugendgruppe bastelt Transportkisten, Ausstellungsställe, Nistkästen, der Vorstand beteiligt sich.

Die Bundesschau in Stuttgart wird besucht.

1966

3.4. Hauptversammlung im Hasen, 21 Mitglieder

Vorstand Haas erstattet Bericht, Kreispokal.

Zuchtfreund Haas erklärte, dass er trotz seines Alters und Gesundheitszustandes den Verein an der Schwelle großer Aufgaben nicht im Stich lassen wolle. Dies wurde mit großem Beifall aufgenommen.

Neuwahlen: 1.Vorstand Oskar Haas, 2.Vorstand Paul Schmid,

P. Schmid nahm die Wahl unter der Bedingung an, dass ihm nicht eine evtl. spätere Nachfolge des 1.Vorstandes zufällt.

Schriftführer Heitele, Jugendwart Steckert, Zuchtbuchführer Öhler, Tätowiermeister Weik, alle sind Ausschussmitglieder, zuzüglich Unger.

Für die Kreisschau wurde vom Gemeinderat wieder die Bauhofhalle zugestanden.

13.8. Mitgliederversammlung in der Krone, 16 Teilnehmer

Organisation der Kreisschau.

Standgeld einschl. Futtergeld ist 3,50 DM pro Tier., für Jungzüchter die Hälfte.

Preisgeld für E 5,00 DM, für I 4,00 DM, für II 3.50 DM und für III 3.- DM

1.10. im Adler, 23 Mitglieder

Kurzvortrag Grünfutter

Terminierung Tischbewertung, Kreisschau

Es wurde bekannt gegeben, dass bis heute **1145** Tiere tätowiert wurden, für den Verein der absolute Rekord !!

Nachbarschauen sollen besucht werden.

21.10., Anwesend mit Ausnahme von Unger alle Mitglieder

Aufgabenverteilung Kreisschau

Die Ausschussmitglieder erklärten sich bereit, nach Eingang der Anmeldungen die Bewertungskarten zu schreiben.

Kaninchenzuchtverein Saulgau erfolgreich

Zahlreiche Preise zeugen für gute Leistungen

Ueber schöne Preise können sich die Mitglieder des Kaninchenzuchtvereins Saulgau freuen, die beim Schönheitswettbewerb der Kreisverbandskaninchenschau am vergangenen Wochenende in Saulgau teilgenommen haben. Hier die Ergebnisse:

Haas, zweimal Ehrenpreis, fünfmal 1. und einmal 2. Preis; Weik, zweimal Ehrenpreis, zweimal 1., sechsmal 2. und zweimal 3. Preis; Schmid, einmal Ehrenpreis, einmal 1., dreimal 2. und zweimal 3. Preis; Heitele, einmal Sieger, viermal Ehrenpreis, sechsmal 1. und zweimal 3. Preis; Gold, zweimal 3. Preis; Seidl, zweimal 2. und einmal 3. Preis; Sting, zweimal Ehrenpreis, viermal 1., fünfmal 2. Preis; Kemmer, dreimal 2. Preis; Unger, einmal Sieger, zweimal 1., viermal 2. und einmal 3. Preis; Rist, einmal 2. und einmal 3. Preis; Kalkbrenner, einmal 1. Preis; Steckert, einmal Landesverbandsehrenpreis, zweimal Ehrenpreis, einmal 1. und zweimal 3. Preis; Benz, einmal Landesverbandsehrenpreis, einmal Ehrenpreis, siebenmal 1., zweimal 2. und einmal 3. Preis; Schmid, zweimal Ehrenpreis, siebenmal 1., sechsmal 2. und sechsmal 3. Preis; Brig. Fröhlich, dreimal

1., 2. und einmal 3. Preis; Rich. Fröhlich, einmal Landratsehrenpreis, einmal Ehrenpreis, dreimal 1. und zweimal 2. Preis; Zachmann, siebenmal Ehrenpreis, siebenmal 1., zehnmal 2. und zehnmal 3. Preis; Beisroth, einmal Landratsehrenpreis, zweimal Ehrenpreis, einmal 1., sechsmal 2. und dreimal 3. Preis; Zembrod, zweimal Ehrenpreis, zweimal 1., fünfmal 2. und siebenmal 3. Preis; Weiß, viermal Ehrenpreis, neunmal 1. und siebenmal 2. Preis; Oehler, einmal Sieger, fünfmal Ehrenpreis, zehnmal 1. und zehnmal 2. Preis.

Für die Jugendgruppe gab es folgende Preise: Zachmann, einmal Ehrenpreis, zweimal 1., zweimal 2. und einmal 3. Preis; Brillhäuser, einmal Ehrenpreis, einmal 1., einmal 2. und viermal 3. Preis; Weiß, einmal Ehrenpreis, einmal 1., zweimal 2. und einmal 3. Preis; Steckert, einmal Ehrenpreis, einmal 1., zweimal 2. und zweimal 3. Preis; Keppeler, einmal 1. Preis; Brändle, einmal 2. Preis.

Insgesamt erhielt der Saulgauer Verein zwei Landesverbandsehrenpreise, drei Siegerpreise, zwei Landratsehrenpreise, 41 Ehrenpreise, 77 1., 83 2. und 49 3. Preise.

29.10. im Adler, 21 Mitglieder

Endgültige Klärung der Platzfrage im Bauhof.

Vortrag Preisrichter Storz,

bei der Tischbewertung(300 Tiere) sehr gute Tiere dabei.

Empfehlung, weitere nicht vorhandene Rassen zu züchten.

26./27.11. Kreisschau

überaus gutes Ergebnis, voller Erfolg.

Die Züchter des Verein stellten 3 Sieger, erhielten 2 LVE + 2 Landrats E errangen 12 x den Titel Kreismeister und 41 Ehrenpreise.

1967

13.1. im Adler, 24 Mitglieder

Ergebnisse der Kreisschau werden diskutiert.

Vorstand Haas teilt mit, dass er bei der nächsten Hauptversammlung sein Amt als Vereinsvorsitzender und den Kreisvorsitz niederlegen werde.

Als heißes Eisen wurde wieder der Bau eines Vereinsheimes angesprochen und beschlossen, dass am

10.2. eine beratende Sitzung zusammen mit dem Geflügelzuchtverein. und Vogelzuchtverein stattfindet.

18.2. Jahresversammlung in der Krone,
 25 Mitglieder + Gäste.
 Tätigkeitsbericht, gute Entwicklung des Vereins.
 Neuwahl: Paul Schmid 1. Vorstand, Josef Unger 2. Vorstand.
 Haas bleibt Zuchtwart und Ausschussmitglied, wird Ehrenvorstand.
 Weitere Verhandlungen wegen Bau einer Ausstellungshalle.
 3.6. im Sternen,
 Mitgliederversammlung des Kaninchenzuchtvereins.
 Punkt 2 der Tagesordnung.
 Eintragung des Vereins ins Vereinsregister.
 Es wurde eine offene Abstimmung durchgeführt.
 Alle anwesenden Mitglieder stimmten dem Vorschlag zu.
 Die Mitgliederversammlung war beschlussfähig.
 Der Verein wurde am 22.06.67 ins Vereinsregister eingetragen.
**1967 Kauf des Grundstücks für den Bau der Ausstellungshalle
 von der Stadt Saulgau.**
 6.10.67 in Bohnenstengel, 19 Mitglieder,
 Terminierung Tischbewertung.
 Änderung der Vergabe des Kreismeisters, Kaninchenschnupfen.
 Kreisjugendausstellung: 161 Tiere der Jugend und 89 Tiere von Altzüchtern

METZGEREI - IMBISS

Metzgerei Max Lander · Hauptstrasse 75 · 88512 Mengen



Max Lander

Hauptstrasse 75
88512 Mengen

Telefon 0 75 72 / 35 58
Telefax 0 75 72 / 34 04

*Wir wünschen dem Kleintierzuchtverein
zum 100 jährigen Jubiläum
alles Gute !*

Guter Besuch. Bester Durchschnitt Jugendgruppe Altshausen.
 Besuch des Vereins Riethem in Saulgau.
 Kritik an Schriftführer Heitele, dieser gibt bekannt, dass er ab sofort seinen Ausschusssitz und die Arbeit als Pressewart nicht mehr wahrnimmt.
 Nach einer lebhaften Aussprache, bei der teils Vorwürfe, teils Entspannungsbeiträge vorgebracht wurden, wurde die Wahl eines neuen Ausschussmitgliedes bis zur nächsten Hauptversammlung vertagt.

November 67 Baubeginn des Vereinsheimes mit Ausstellungshalle unter Vorstand Paul Schmid.

10.11.67 im Hasen, 29 Mitglieder
 Meldetermin Tischbewertung und Kreisschau in Biberach.
 Ankündigung von Kurzvorträgen.
 Vortrag Stallbau, Ehrungen, Fortschritt der Planungen über den Hallenbau.

1968

12.1. im Paradies, 26 Mitglieder
 Zur nächsten Versammlung soll ein Versicherungsvertreter eingeladen werden um zu klären, welche Art von Versicherung abgeschlossen werden soll.
 Ankündigung für 3.2. Gemeinsames Hasenessen mit Fasnachtstreiben.
 22.2. 68 im Paradies, alle Ausschussmitglieder
 Teilnehmer am Hasenessen 75 Personen.
 Rücktritt von Jugendobmann Steckert.
 25.2.68 Jahresversammlung im Bohnenstengel, 32 Mitglieder
 Tätigkeitsbericht,
 Wiederwahl Heitele Schriftführer, Jugendleiter wird mit 27 gegen 2 Stimmen Bruno Öhler, (bisher Steckert), Stv. Brillisauer
 2 neue Mitglieder, tätowierte Tiere, Beitragserhöhung von 4,50 auf 5,00 DM. Zur Finanzierung des Hallenbaus werden Bausteine zum Preis von 1,00 DM verkauft.



28.9.68 im Vereinsheim

Zum 1. mal konnte Vorstand Schmid seine Ausschussmitglieder in der neuen Halle begrüßen.

Der Eröffnungstermin zusammen mit dem Geflügelzuchtvereins wurde auf 19./20.10.68 festgelegt.

19./20.10. Eröffnung des Vereinsheimes mit Ausstellungshalle.

Zum vorgesehenen Termin konnte die Ausstellungshalle mit einer Ausstellung von 200 Kaninchen und 100 Nr. Geflügel und ca. 900 Besuchern eröffnet werden.



Von rechts nach links
Oskar Zachmann, Paul Schmid



Von rechts nach links
Mink, Oskar Haas, Oskar Zachmann,
Paul Schmid

9.11.68 Mitgliederversammlung im Vereinsheim, 29 Mitglieder

Festlegung einer Jungtierschau, Lokalschau u. Thüringer Clubschau
Nikolausabend, Weihnachtsfeier, Silvesterabend mit Tanz, Fastnachtsveranstaltung.

1969

24.5.69 Jahreshauptversammlung im Vereinsheim, 36 Mitglieder

Endkosten der Halle 22.800.- DM

Diskussion über den Zusammenschluss der beiden Kleintierzuchtvereine (Kaninchen + Geflügel). Abstimmung, der Vorschlag wurde einstimmig angenommen, der alte Verein soll aufgelöst werden.

Tätigkeitsberichte

Vergabe des Vereinspokals,

Besuche auswärtiger Vereine, Jungtierschau, Lokalschau, Thüringer Clubschau.

Sommernachtsfest im Vereinsheim.

I GR 57/70

VR 63

15

Antegericht Saulgau

Verfügung vom 2. Juli 1970

af. gesch.

I. Einzutragen in das Vereinsregister des Amtsgerichts Saulgau, Karteikarte Nr. 63, und zwar Spalte

1: 2

4: Die Mitgliederversammlung vom 24. Mai 1969 hat die Auflösung des Vereins beschlossen. Liquidation ist durchgeführt.

5: a) 2. Juli 1970

b) Eintr. Verfg. Bl. 15

II. Nachricht an:

- ✓ a) seitherigen Vorstand,
- ✓ b) Landratsamt Saulgau,
- ✓ c) Finanzamt Saulgau.

III. Handblatt, Akten, Index, GR ergänzen.

IV. Kosten.

Berger
Justizamtman

Kostenrechnung

Geb. gem. § 80 Abs. 1/2 Kost0 aus 3.000 DM volle Geb.	= 20.-- DM
bezahlt siehe Bl 14 d. A.	= 20.-- DM
verbleiben:	.0.-- DM

Saulgau, den 27. Juli 1970

Berger
(Maurer) J Amtmann

21.6.69 im Vereinsheim Außerordentliche Hauptversammlung des Kaninchenzuchtvereins e.V. und des Geflügelzuchtvereins e.V.
Fusion der o.g. beiden Vereine, Vereinsmitglieder: jetzt 160

Wahl des Vorstandes

1.Vorstand:	Paul Schmid
2.Vorstand:	Anton Hepp
Kassier:	Oskar Zachmann
Schriftführer:	Jos. Heitele
Tätowiermeister:	Adolf Weik
Zuchtbuchführer und Jugendobmann:	Bruno Öhler

Zuchtwart Kaninchen Oskar Haas
Zuchtwart für Geflügel Alfred Zinser
Zuchtwart für Tauben Karl Brendle
und Unger Josef als Vertreter der Mitglieder

27.9.69 Vereinsversammlung

Vorschau auf Lokalschau, Thüringer Clubschau, Kreisschau in Riedlingen, Landesgeflügelschau in Ravensburg
Veranstaltungsprogramm für den Winter
Terminierung Nikolaus- und Weihnachtsfeier

1970

20.2.70 Ausschuss-Sitzung

erfreuliche Finanzlage, 5000 DM Tilgung möglich.
Veranstaltungsvorschau, Teilnahme an Veranstaltungen.

7.3.70 Jahreshauptversammlung,

Tätigkeitsberichte

Neuwahl des Schriftführers: Mink (bisher Heitele)

Jugendleiter: Brillisauer

Tätowiermeister: Öhler

Zuchtwart „Vögel“: Krämer

Vorschlag Haas, auch künftig alle Versammlungen durch den Gesamtverein abhalten, keine Versammlungen durch einzelnen Sparten.

25.4.70

Vortrag Haas über Kaninchen

Vortrag Zürner über Rassegeflügel

Vortrag Brendle über Tauben

Vortrag Krämer ausgefallen wegen Krankheit

20.6.70

Vortrag Krämer über Vögel

Vortrag Zürner über Geflügel

Mammutvortrag Haas über Kaninchen
Vorankündigung: Sommernachtsfest 1.8.

8.10.70

Überlegungen ob die Kreisschau Geflügel übernommen werden soll.

Organisation der Kreiskaninchenschau in Saulgau am 28./29.11.70

5 Preise

Kritik an Vorstand Schmid konnte entkräftet werden.

Diskussion Vereinsheim – Gaststätte

1971

18.1.71

Ehrentorstand Haas bemängelte die „wie er sagte“ nicht laufend vorgelegte Kassenabrechnung.

Kritik über Wirtschaftsführung wurde von der Vorstandschaft zurückgewiesen.

18.9.71

Begrüßung zahlreicher neue Mitglieder

Beim Züchterabend soll wieder eine Tombola organisiert werden.

Werbeschau in Uttenweiler und Kreisschau in Biberach am 3./4.12.71 wurde diskutiert.

Vereinsveranstaltungen: Rettichessen, Nikolaus- u. Weihnachtsfeier
13.11.71

Tierbesprechungen Blauer Wiener, Thüringer u. Hermelin

Meldungen für die Kreisschau in Biberach und Landesschau in Stuttgart

1972

15.4.72 Jahreshauptversammlung

Tätigkeitsberichte,

Kreisgeflügelschau wegen Hühnerpest ausgefallen

Der größte Erfolg gelang August Renz auf der Landesschau, er errang erstmals für sich und den Verein Saulgau mit einem Marderkaninchen die Landesmeisterschaft.

Von insgesamt 40 Kaninchenrassen werden in Saulgau 30 gezüchtet.

Schriftführer Mink stellte sein Amt wegen vielseitiger Inanspruchnahme zur Verfügung.

Neuwahlen: Schriftführer Kempfer

Kassier Zachmann wird von Fröhlich für den Wirtschaftsbetrieb unterstützt.

Erhöhung des Jahresbeitrages auf 8.- DM

21.4.72

Veranstaltungskalender bis Dezember 72

Fragen zur Bewirtschaftung wurden geklärt.

Vorstand Schmid stellte der Versammlung zur Abstimmung, ob die Ausstellungshalle um einen Anbau erweitert werden solle, da dem Verein die Ausrichtung der Kreisschau übertragen wurde. Der Vorschlag wurde angenommen und es wurden wieder Bausteine ausgegeben.

13.6.72 Ausschuss-Sitzung

Organisation der Jungtierschau 1./2.7.72

Angebot, Preise und Ordnung für den Wirtschaftsbetrieb.

Es war der eindeutige Wunsch aller, dass das angebotene Vesper im Vereinsheim besser werden sollte.

Man kam überein, künftig ein „zünftiges“ Vesper nach Hausmacher Art anzubieten.

Anschließend wurde der Versammlung der Plan zur Erweiterung der Ausstellungshalle zur Einsichtnahme vorgelegt.

Oktober 72

Richtfest im Kronried

Saulgauer Kleintierzüchter erweiterten ihre Ausstellungshalle

Bei den Kleintierzüchtern im Kronried herrschte in den vergangenen Wochen wieder einmal ein emsiges Treiben. Wie schon vor vier Jahren, als sie ebenfalls im Oktober ihre Ausstellungshalle mit dem Vereinsheim eröffnen konnten, hatten sie sich wieder unter die Bauarbeiter begeben.

Diesmal setzten sie sich zum Ziel, die Ausstellungshalle um 18 Meter zu verlängern, so daß nun die gesamte Ausstellungsfläche rund 400 Quadratmeter beträgt, die mit einem glatten Zementboden versehen ist und nach den Schauen in kurzer Zeit gereinigt werden kann. Große Fenster lassen die Ausstellungstiere im richtigen Licht erscheinen.

Die Bedenken, daß manche Züchter vom ersten Bauen her, wo ebenfalls alles in Eigenleistung erstellt wurde, noch „baumüde“ seien, erwiesen sich als falsch. Bereitwillig und gern stellten sie sich wieder hinter ihren Organisator und 1. Vorstand Paul Schmid und hinter ihren 2. Vorstand Anton Hepp, der die Bauleitung inne hatte, so daß nach der verhältnismäßig kurzen Zeit von nur fünf Wochen am kommenden Samstag bereits Richtfest gefeiert werden kann. An freiwilligen Helfern hat es in diesen Wochen nicht gefehlt, und bedingt durch das trockene Herbstwetter ging es zügig voran. Kameradschaftlich wurde die Arbeit aufgeteilt,

und manches Mitglied konnte an sich handwerkliche Fähigkeiten entdecken, die es vorher noch gar nicht gekannt hatte.

Der Kleintierzuchtverein Saulgau entschloß sich zu diesem Anbau, weil ihm für dieses Jahr die Durchführung der Kreiskanzinenschau übertragen wurde und da die an sich geräumige Ausstellungshalle selbst bei kleineren Schauen schon etwas zu klein wirkte. Die Saulgauer entschlossen sich daher, die Sache gleich richtig anzupacken und einen für die Gegenwart und in der Zukunft ausreichenden Ausstellungsraum zu schaffen. So haben nun die Kleintierzüchter ein Werk geschaffen, über das sie sich sehr freuen dürfen und um das sie von vielen auswärtigen Züchtern beneidet werden. Doch auch sie kommen nun in den Genuß der jetzt so großen Ausstellungshalle, denn bei manchen Vereinen scheitert eine größere Ausstellung, weil es an geeignetem Ausstellungsraum fehlt. In der erweiterten Saulgauer Ausstellungshalle haben nun viele Tiere Platz und können sich den Zuschauern in geräumigen, hellen Räumen präsentieren.

Schon jetzt kann man daher sagen, daß sich die Anstrengungen gelohnt haben, denn das neue Werk wird nicht nur den Saulgauer Züchtern Vorteile bringen, sondern auch der Kleintierzucht im ganzen Kreis zugute kommen.

4.11.72

Organisation der großen Lokalschau im neuen Ausstellungsraum 25./26.11. auch mit Geflügel und Vögeln.

Statt Standgeld sollen Tombolagaben gebracht werden.

Rassebesprechungen

Vorschau auf Veranstaltungen

28.11.72

Organisation der Kreisschau 9./10.12. in Saulgau

Vereinseigene Veranstaltungen

1973

17.3.73 Jahreshauptversammlung

Rückschau auf verschiedene Tierschauen, Dackelschau und Silberclubs Württemberg, gesellige Veranstaltungen,

Erweiterung der Ausstellungshalle,

Tätigkeitsberichte, Wahlen

Die Vorstandschaft wurde einstimmig wiedergewählt



Am 21.6.73 wurde Bruno Öhler als erstem Preisrichter im Verein die Urkunde als Preisrichter für Kaninchen ausgehändigt.

23.6.73

Jungtierschau, Sommerfest, Festwagen beim Bächtlefest

21.7.73

Sommerfest mit bekannter Tanzkapelle.

15.9.73

Organisation der Verputzarbeiten am Anbau der Ausstellungshalle

Teilnahme am 1. Saulgauer Flohmarkt

Besuche auswärtiger Züchtervereine

3.11.73

Organisation der Kreisgeflügelschau am 10.11.73, Anmahnung zur Mitarbeit.

Aus dem Standgeld sollen Plaketten vergeben werden

Kreiskaninchenschau in Uttenweiler

10./11.11

Kreisgeflügelschau mit über 800 Tieren

1./2.12.73

Lokalschau mit 300 Tieren

17.12.73

Organisation der Weihnachtsfeier, Fasnachtsball, Kehraus

Bundesschau in Stuttgart, Teilnahmemöglichkeit durch Bus, Gemeinsamer Transport der Tiere

Organisation 70-jähriges Vereinsjubiläum

1974

5.2.74 *Festausschuss-Sitzung*

Organisation

Ehrennadeln

Gestaltung des Festabends

16.2.74

Einen großen Erfolg errang der Kleintierzuchtverein Saulgau durch ihren in Züchterkreisen gut bekannten Franz Zembrod er stellt den Bundessieger Rasse Kleinsilber-Havanna auf der Bundesschau in Stuttgart.

April 74 Jahreshauptversammlung

Rückblick über Veranstaltungen, Tätigkeitsbericht

4.5.74

Verlegung des 70-jährigen Jubiläums wegen Beschaffung der Ehrennadeln die nicht zum vorgesehenen Termin geliefert werden konnten.

Termin für Jubiläum mit Lokalschau 9.u.10.11.,

Vereinspokal, Plaketten, auch für Geflügel usw.,

2 neue Pokale, wieder Teilnahme am Bächtlefest

Dolpp

Getränke GmbH

Getränkegroßhandel*Partyservice*Heimservice

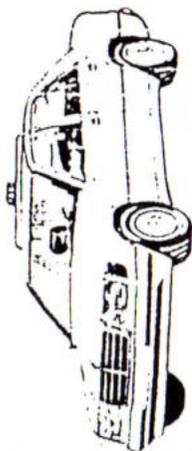
**Für ihren Durst
sind wir unterwegs!**



Lothringerstr. 10* 88512 Mengen

TAXI - BAUR

Krankenfahrten (sitzend)
Klein- und Eiltransporte
9 Sitzer Großraum Taxi
für alle Festlichkeiten



Winfried BAUR

Bad Saulgau, Wuhrweg 63
TELEFON 0 75 81/ 44 99 oder 14 09
www.taxi-baur.de
www.taxi-bad-saulgau.de

13.7.74

Planung 70-er-Jubiläum, Vorträge Herrichten der Kaninchen und des Geflügels für die Schau.

7./8.9.1974 70-jähriges Vereinsjubiläum mit Jungtierschau

Mit großer Freude feierten am Samstag und Sonntag die Saulgauer Kleintierzüchter ihr 70 jähriges Vereinsjubiläum. Mit berechtigtem Stolz kann der Verein an seinem Jubiläumstag auf beachtliche Leistungen hinweisen, denn in all den Jahren wurde dem Verein, dessen Wirken sich ja hauptsächlich im Stillen vollzieht, nichts geschenkt.

Durch persönlichen Einsatz, und dem Opfer- und Kameradschaftsgeist ist es zu verdanken, dass die Vereinsgeschichte ein stetes Wachstum aufzeigt. *Festredner Bürgermeister Strigl betonte u.a. in seiner Rede sehr erfreut, dass der Verein keine Unterstützung durch das Stadtsäckel braucht (typisch) und überreichte eine kleine Spende.*

26.10.74

Vergabe von Ehrennadeln durch KV Vorsitzenden Georg Kohler
LV Ehrennadel in Gold erhielten Franz Zembrod und Oskar Zachmann
In Silber Horst Weiß und Paul Merk.

9./10.11.74 Lokalschau (Jubiläumsschau)

mit über 300 Kaninchen und einer großen Anzahl von Geflügel, Ziergeflügel und Vögeln.

Über 60 Ehrenpreise künden vom guten Tiermaterial des Vereins und berechtigen zu guten Hoffnungen für die weiteren Tierschauen.

10.12.74 Ausschuss-Sitzung

Gesellige Veranstaltungen, Wirtschaftsordnung, Züchterveranstaltungen

1975

1.3.75 Jahreshauptversammlung

Tätigkeitsberichte

75 % der ausgestellten Tiere bei verschiedenen Schauen erhielten sehr gut.

Unterstützung der Jugendarbeit

Neuwahlen: alles bleibt beim Alten

16.6.75

Teilnahme am Bächtlefest

Teilnahme am Landesjugendtreffen in Nufringen mit 14 Jugendlichen
Fußballturnier der Kleintierzuchtvereine wird abgelehnt, zu viele aktive Spieler im vergangenen Jahr dabei.

Ausflug des Vereins zur Bundesgartenschau in Mannheim

Jungtierschau, Renovierung des Vereinsheims

Anschaffung eines Rasenmähers

9.8.75

Kreisjugendjungtierschau in Veringenstadt
Jungtierschau mit Herbstfest, Musik und Tanz und Tombola

11.10.75

Organisation Vergleichsschau in Tailfingen
Lokalschau, Kreisgeflügschau in Uttenweiler, Kreiskaninchenschau in Schussenried,

Tierbesprechungen von 7 Rassen

Immer noch Kaninchenschnupfen, Arznei, die dem Trinkwasser beige-
mengt wird, wird auf eigene Kosten des Vorstands ausprobiert.

28.10.75

Organisation der Lokalschau und Tombola

3./4.1.76

Starparade der Züchter in Saulgau



Saulgauer Kaninchen kamen in Stuttgart gut an

SAULGAU – Mit drei Bundessiegern und einem Ehrenpreis sind die Saulgauer Züchter von der Bundeskaninchenschau auf dem Stuttgarter Killesberg zurückgekehrt. Ein Rammler der Rasse „Kleinsilber blau“ aus dem Stall von Altmeister Franz Zembrod wurde Bundessieger. Zwei weitere Bundessieger brachte Johann Keller mit einer Häsini der Rasse „Satin rot“ und einem Rammler der Rasse „Satin castor“ mit nach Hause. Einen Ehrenpreis holte er mit seiner Häsini in „Satin schwarz“. Ebenfalls ausgezeichnet wurden Kaninchen aus der Zucht des Saulgauer Vereinsvorsitzenden Bruno Öhler. Auch die Züchter Horst Rist, Fritz Sting und Paul Schiller waren mit ihren Bewertungen zufrieden. Jetzt bereiten sich die Saulgauer Kleintierzüchter auf die nächste Bundeskaninchenschau in Nürnberg vor. Unser Bild zeigt (von links): Horst Rist, Johann Keller, Bruno Öhler und Franz Zembrod. (Foto: Zwolinski)

Vergabemodus der Preise, Pokale, Plaketten

Termine gesellige Veranstaltungen, u.a. 3 Fasnachtstermine.

8./9.11. 75 Lokalschau

16.12.75

Organisation der Rammlerschau, Preise, Bewirtung (auch bei geselligen
Veranstaltungen, Fasnachtsball mit Bar.

Anschaffung einer Tätowierzange aus der Schweiz.

1976

3./4.1.76 Starparade der Züchter in Saulgau

mit preisgekrönten Rammlern und Häsinnen

14.2.76

Vorbereitung der Jahreshauptversammlung, der Wahlen.

Eine Überprüfung der Mitgliederliste wurde notwendig, da sich etliche Mit-
glieder nicht mehr mit dem Verein verbunden fühlten und seit langem mit
den Beiträgen säumig waren.

Bereinigung der Mitgliederliste – bereinigt 111 Mitglieder

Einteilung des Wirtschaftsdienstes

11.4.76 Jahreshauptversammlung

keine Veränderung in der Vorstandschaft

28.7.76

Bächtelfestteilnahme mit Festwagen



6.8.76

Organisation Jungtierschau, Herbstfest – aus finanziellen Gründen wurde beim Herbstfest auf eine Musikkapelle verzichtet.

aber wie immer Tombola

Lokalschau 6./7.11. und Vergleichsschau mit Tailfingen.

Pokalwert 100 DM.

Neue Bestimmungen für die Bewertung.

Anstelle der Sammlungen treten ab 1. Oktober die bis heute gültigen Zuchtgruppen 1, 2 und 3 in Kraft.

7.10.76

Organisation Lokalschau 6./7.11.76 mit Vergleichsschau Tailfingen, erstmals nach neuen Bestimmungen.

Presse: Pokal in der Vergleichsschau mit Tailfingen ging nach Saulgau.

Danach Jungtierschau

Presse vom 7.12.76

4./5.12.76 Kreiskaninchenschau mit knapp 1000 Tieren, davon $\frac{1}{4}$ aus Saulgau.

Stadt Saulgau stiftet 10 Ehrenpreise.

1977

25.2.77

Terminkalender

Kürzung der Veranstaltungen, da der Verein schuldenfrei ist.

und zuviel Organisation für die Verantwortlichen.

Vereinsveranstaltungen Jungtier- und Lokalschau mit Herbstfest.

Vorbereitung der Generalversammlung.

z.Zt. 113 Mitglieder

19.3.77 *Jahreshauptversammlung*

Berichte,

Neuwahl des 1. Vorstandes: Alfred Zürner für Paul Schmid.

Funktionäre wie bisher, Schmid wird Ehrenvorsitzender.

19.4.77 *Ausschuss-Sitzung*

Renovierungsarbeiten am Vereinsheim

Teilnahme an der Waldputzete

Besuch des KZV Killertal mit Bewirtung

Preisrichterausstellung des Bez. Schwarzwald in Saulgau: ja

Klassentreffen im Vereinsheim: nein

Weitere vereinsinterne Veranstaltungen

16.8.77 *Ausschuss-Sitzung*

Jungtierschau, Vergleichsschau Altshausen- Ravensburg- Saulgau

Kameradschaftsabend mit Ehefrau oder Braut oder Freundin, Vorzugs-

preis 6.- DM für ein Essen und 1 Bier. Die Jugend soll sich auch beteiligen!
Bedarf für die Erstellung eines Geräteschuppens,
Preisfestlegung für Fertigfutter, neue Preise für den Wirtschaftsbetrieb,
Hundeverbot im Heim.

19.8.77 *Mitgliederversammlung*

Organisation Jungtierschau, Vergleichsschau Altshausen- Ravensburg-
Saulgau

Info über Kameradschaftsabend statt Ausflug, 2 neue Mitglieder

Beratung Geräteschuppen

6.10.77 *Mitgliederversammlung*

Vorträge über Tiere, Zurechtmachen für die Schau,

Aussteller zahlen in Saulgau bei Schauen keinen Eintritt,

Paul Schmid machte den Vorschlag ein Sparschwein aufstellen zur Finanzierung von Pokalen usw.

Abstimmung : (8 dafür, 4 gegen, 17 Enthaltungen)

Beschluss: Kein Kaffee und Kuchen!

2.11.77 *Ausschuss*

Teilnahme an der Bundeskaninchenschau in Stuttgart Fahrt mit Bus

Terminkalender, Wirtsdienst, Handballerfasnachtsball: nein

Den Bogenschützen soll im Winter die Ausstellungshalle zum Training zur Verfügung gestellt werden.

1978

6.-8.1.78 *Kreisrammlerschau*

8.4.78 *Jahreshauptversammlung*

Oskar Zachmann gibt nach 23 Jahren das Amt des Kassiers auf.

Als neuer Kassier wurde Günther Luther gewählt, er nahm das Amt für zunächst 1 Jahr an.

10.10.78 *Ausschuss-Sitzung*

Heizungsfrage

Der Verein stellte an die Stadt den Antrag eine Gasleitung zum Züchterheim zu verlegen.

Mitteilung der Stadt: Nur unter Beteiligung des Vereins mit einem Kostenaufwand von 19.000 DM, kein Beschluss, wird weiterverfolgt.

Heizungsfachmann wird hinzugezogen, der die Gesamtkosten des Projektes berechnen soll.

Der Verein wird 1977 umsatzsteuerpflichtig und soll für 77 und die nachfolgenden Jahre 4% Umsatzsteuer zahlen.

Für 1977 waren dies 1644 DM.

Regularien Vergleichsschau und Züchterabend, Pokale und Plaketten

Ab sofort gibt es jetzt Kaffee und Kuchen, Tombola soll interessanter werden

20.10.78 *Mitgliederversammlung*

Züchterabend „10 Jahre Züchterheim“, Vergleichs- bzw. Lokalschau
Jeden 1. Freitag im Monat Versammlung
11./12.11.78 Lokal- bzw. Vergleichsschau Altshausen – Ravensburg –
Saulgau
mit Züchterabend, Tanz und Unterhaltung
1.12.78 *Mitgliederversammlung*
Terminkalender, Organisationsfragen
Gestattung verschiedener fremder Vereinsweihnachtsfeiern

1979

2.2.79 *Mitgliederversammlung*
Gesellige Veranstaltungen und Züchterveranstaltungen
23.2.79 *Ausschuss*
Frage der Versicherung, Wirtschaft mit Inventar sind nicht versichert, Beschluss: Lokal wird ohne Inventar versichert.
Vorbereitung Jahreshauptversammlung

2.3.79 *Jahreshauptversammlung*
Alfred Zürner konnte auf eine 2 jährige Tätigkeit mit viel Arbeit zurückblicken. Er führte aus, dass es in letzter Zeit zu einigen Unstimmigkeiten gekommen sei und brachte ein paar heikle Punkte zur Sprache.
Dies löste eine hitzige Debatte aus, die für den späteren Verlauf der Versammlung eine entscheidende Wende bringen sollte.

Neuwahlen, Wiedergewählt

1.Vorstand Alfred Zürner

Im Anschluss an die Wahl kam es zu weiteren Diskussionen in deren Verlauf der neugewählte Vorstand A.Zürner zurücktrat.
Bei außerordentlicher Hauptversammlung wurde Bruno Öhler zum 1.Vorstand gewählt.

24.5.79 *Maiwanderung*

Ausfahrt mit Bus zur Laufenmühle bei Lauterach.

14./15.7.79 *Teilnahme am Landesjugendtreffen*

Bei diesem Jugendtreffen in Erlenbach bei Heilbronn konnte die Jugendgruppe erstmals das durch den Verein beschaffte Großraumzelt einer Feuertaufe unterziehen.

25./26.8.79 *75-jähriges Vereinsjubiläum*

Jungtierschau mit 300 Tieren, Festabend mit Ehrungen, Musik, Fanfarenzug und am Sonntag Frühschoppenkonzert

3./4.11.79 *Jubiläumsschau* Kaninchen, Hühner, Tauben, Ziergeflügel

Mit Züchterabend, Tombola und Tanz, Rekordschau, 2/3 der Tiere mit Note sehr gut.

1./2.12.79 *Kreiskaninchenschau* in Biberach

10 x Kreismeister Aktive und 4 x Jugend, Gesamtergebnis 2.Platz.

1980

5./6.1.80 *Kreis-Rammeler-Schau* in Saulgau

380 ausgestellte Tiere

Ausstellungshalle wurde kostenlos zur Verfügung gestellt.

März 80 Kreisjugendjungtierschau in Uttenweiler

51 Tiere wurden ausgestellt, außerdem wurden von den Mädchen genähte Tiere aus gegerbtem Kaninchenfell vorgestellt.

4. April *Jahreshauptversammlung*

keine Veränderung in der Vorstandschaft.

1.Juni 80 Wandertag mit 33 Teilnehmern im Bus nach Hayingen

30./31.8.80 *Sommerfest mit Jungtierschau*, Tanz mit dem „Hasenbock-Trio“ und Frühschoppen Jugendmusikkapelle Herbertingen

Erstmals wurde neuer Standard angewendet, Pflege der Tiere wurde heftig diskutiert, anschließend Vergabe der Pokale und Plaketten

25./26.10.80 *Lokalschau*

mit 400 Kaninchen und 100 Nr. Geflügel

Da bei den Kaninchen erstmals der neue Standard angewendet wurde, löste die Rubrik „Pflege der Tiere“ heftige Diskussionen aus.

29./30.11. 33.*Kreiskaninchenschau* in Saulgau

1200 ausgestellte Tiere in 60 Rassen und Farbenschlägen, 200 Aussteller, darunter 2 Frauengruppen

Vortrag Kreisvorstand Kohler: Bewertung nach Schönheit, nicht nach Mengenleistung

1981

4.-6.1.81 *Rassegeflügelschau* in Saulgau

Mit 950 Tieren war die Kreisgeflügelschau sehr gut besichtigt.

März 81 *Jahreshauptversammlung*

mit Wahlen. 1. Vorsitzender Bruno Öhler wurde einstimmig wiedergewählt.

Fasnetbälle,

ab 4.4.81 jeden 1. So. im Monat ab 9.00 Uhr Hasenmarkt

Maitanz

1982

Jahreshauptversammlung 82

Rückschau und Rechenschaftsberichte wie üblich.

1.Vorsitzender Bruno Öhler konnte Josef Scheck nach 45 jähriger Mitgliedschaft die goldene Ehrennadel des Landesverbandes überreichen.

Lokalschau 82

mit 350 Kaninchen und 100 Nummern Geflügel

Leider war diesmal ein Rückschlag zu verzeichnen, fehlten doch die Rheinischen und Englischen Schecken, die in den vergangenen Jahren die Saulgauer Schauen attraktiver machten.

1983

4.3.1983 Jahreshauptversammlung

Wahlen : B. Öhler im Amt einstimmig bestätigt.

In den Ausschuss wurden gewählt: Gottfried Rundel, Johann Keller, Alfred Siedlitzki, Alfred Schmid und Wilhelm Keller.

Rückblick auf gesellige und züchterische Veranstaltungen,

Bächtlefestteilnahme

Verbesserungen und Reparaturen Züchterheim, Preisrichtervergleichs-



Schellinger
agrar energie technik
Schellinger-Kaninchenfutter
Kan-Z

- Hochwertig
- Schmackhaft
- Ausgewogen

**Wir gratulieren herzlich zum
100-jährigen Vereins-Jubiläum!**

Schellinger KG 88250 Weingarten
Tel.: 0751/560 940 order@schellinger-kg.de



schau Gruppe Schwarzwald in Saulgau, Berichte wie üblich und Wahlen, künftig mindestens 6 Versammlungen pro Jahr.

27.5.83 Ausschuss

anstehende Reparaturen im Züchterheim, Veranstaltungen

Zeichnung eines Anteilscheines für Saulgauer Thermalbad

10.6.83 Versammlung

Veranstaltungen, Vortrag Vererbungslehre

12.8.83 Versammlung

Veranstaltungen, Preisschiessen für das Thermalbad?

Europaschau in Verona!!!

27./28.8.83 Jungtierschau

30.9.83 Versammlung

Lokalschau, Kreisgeflügschau, Reparaturarbeiten

11.11.83 Züchtersversammlung

Organisation der verschiedenen Ausstellungen

Weihnachtsfeier

Bei der Lokalschau wurde Tanz und Kameradschaft vermisst

22./23.10.83 Lokalschau

25.11.83 Vorstands- u. Ausschuss- Sitzung

Organisation von Ausstellungen und geselligen Veranstaltungen, Teilnahme an der Landeskaninchenschau Stuttgart.

Vorbereitung Jahreshauptversammlung am 6.4.1984, anstehende Wahlen.

Arnulf Holzherr wird mit Satin elfenbein auf der Landesschau in Stuttgart

Landesmeister und stellt ein Siegertier.

1984

12.5.84

Organisatorisches für Teilnahme an Veranstaltungen, Wirtschaftsbetrieb usw.

Vom Landesverband wird Franz Zembrod zum Altmeister ernannt.

17.8.84

Organisation der Jungtier Vergleichsschau

14.9.84

Bei der Kreisschau wird mit 1200 Tieren gerechnet, ein Zeltanbau erscheint nötig.

Kopfbogen sollen angeschafft werden, ebenso eine neue Waage,

Streichen der Ausstellungsräume

5.10.84

Organisation der Lokalschau 20./21.10. 84 zum 80-jährigen Jubiläum mit

Züchterabend, Tombola.
Gemeinsamer Geflügel-Tiertransport zur Kreisgeflügelschau in Biberach.
Umfangreiche Organisation der Kreiskaninchenschau am 1./2.12.84.

2.11.1984

Organisation Kreiskaninchenschau vor Ort, Weihnachtsfeier, Neuwahlen
Frühjahr 1985, neues Mitglied

20./21.10.84 80-jähriges Jubiläum

„Wo wollen auch die vielen Leute hin“, diese Frage stellte man sich am
Sonntagvormittag im Vereinsheim im Kronried.

Grund war die 37. Kreiskaninchenschau mit 1400 bewerteten Tieren, die
in den Hallen keinen mehr Platz fanden, es musste zusätzlich ein Zelt auf-
gestellt werden das vom Verein Münsingen kostenlos zur Verfügung ge-
stellt wurde.

80 % der bewerteten Tiere sehr gut, Sauglau in der Vereinswertung 1. mit
einem Durchschnitt von 94,29 Punkten.

1985

7.2.1985 Vorstands- und Ausschuss-Sitzung

Vorbereitung der Jahreshauptversammlung

Mitarbeit beim Käfigaufbau der Kreiskaninchenschau ließ zu wünschen
übrig.

Ausflug 85

2.3.1985 Jahreshauptversammlung

Jahresrückblick, Tätigkeitsberichte, Neuwahlen,

21.6.1985

Grillfest, Jungtier-Vergleichsschau, Teilnahme an anderen Veranstaltungen.

Rassebesprechungen

27.9.1985

Vorbereitung Lokalschau 2./3.11.85

Kreisgeflügelschau RV, Bundesschau 14./15.12.85 in Nürnberg

Käfigböden werden neu gestrichen.

12.10.1985

Besprechung eigener und fremder Veranstaltungen

2./3.11.1985 Lokalschau

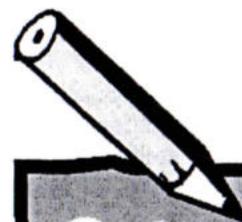
600 Kaninchen von 54 Züchtern in 45 Rassen und 40 Geflügelrassen
ausgestellt

12.12.1985

Tiertransportkosten zur Bundeskaninchenschau in Nürnberg übernimmt
der Verein

Weihnachtsfeier und Fasnachtsveranstaltungen fallen aus, Kamerad-
schaftsabend bei Zuchtfreund Keckeisen in Lampertsweiler

Vorschau Veranstaltungen 1986



WGV Versicherungen

Gutes Ergebnis heißt: Geld zurück!

WGV-Schwäbische Allgemeine Versicherung AG (für alle) *)

Unfall-
versicherung

25%

Hausrat-
versicherung

20%

Privat-
haftpflicht-
versicherung

10%

Rechtsschutz-
versicherung

7%

Württembergische Gemeindeversicherung a.G. (Öffentlicher Dienst) *)

Unfall-
versicherung

35%

Hausrat-
versicherung

30%

Privat-
haftpflicht-
versicherung

15%

Rechtsschutz-
versicherung

7%

*) Beitragsrückvergütung für das Jahr 2003

Die WGV beteiligt bei schadensfreiem Verlauf ihre Kunden durch
regelmäßige Beitragsrückvergütungen am Unternehmenserfolg. Nutzen
Sie diese Vorteile – die WGV-Tarife werden Sie überzeugen.

Beratung und Information durch:

WGV-Vertrauensmann Helmut Schmitter
Bei der Linde 20, 88512 Mengen ☎ 07572 711 622,
eMail „Helmut.Schmitter@WGV-Online.de“

11 Teilnehmer bei der Bundeskaninchen-schau mit 80 Tieren
bei 5000 Ausstellern mit 30000 Tieren
Johann Keller wurde in Nürnberg Bundessieger mit Satin rot

1986

24.1.86

Teilnahme an der Landeskaninchen-schau in Stuttgart
Vortrag vom Zuchtwart über Verpaarung – Inzucht
Kameradschaftsabend 1.3. in Lampertsweiler
67 von 83 Tieren erhielten Note sehr gut, Ehrenpreise und Medaillen
11.4.86 *Jahreshauptversammlung*
Rechenschaftsberichte, Vorschau auf das Jahresprogramm
3.7.86 *Ausschuss-Sitzung*
Organisation der Jungtiervergleichsschau 23./24.8.86
Instandhaltungsarbeiten an der Ausstellungshalle
Öffnung Vereinsheim, Kritik an Vorstand ausgeräumt
Diskrepanz von bei Umsatz des Wirtschaftsbetriebes geklärt
Sommerfest der Jugend in Fulgenstadt, Erlös für den Kauf eines Jugendwimpels.

11.7.86 *Ausschuss-Sitzung*

Organisation vor Ort der Jungtiervergleichsschau 23./24.8.86

18.9.86 *Ausschuss-Sitzung*

Vorbesprechung Lokalschau am 25./26.10.86

Zuschuss für Jahresausflug der Jugendgruppe

Ersatzrep. Ausstellungshalle

El. Brotschneidemaschine und Übergardinen für Lokal

Futterverkauf nur Samstagnachmittag

26.9.86

Organisation vor Ort der Lokalschau

Hinweis Kreiskaninchen- und Geflügelschau

29./30.11.86 *Kreiskaninchen-schau*

1000 Tiere von 200 Züchtern in 60 Rassen, davon 3 Frauengruppen

Schönste Häsin aus Saulgau

8.12.86 *Ausschuss-Sitzung*

Vorbereitung Weihnachtsfeier am 20.12.86

Öffnung des Vereinsheims im Winter an Sa/So: 9 ja, 2 nein, 1 Enth.

Teilnahme an der Allgäu-Schau in Wangen

Termine 1987, Ersatz-Reparatur

1987

16.2.87 *Ausschuss-Sitzung*

Vorbereitung der Jahreshauptversammlung

Beiträge sollen durch Abbuchung eingezogen werden, Beitragserhöhung
Statt eines Ausflugs soll ein Grillfest stattfinden.

Weitere eigene und fremde Veranstaltungen

7.3.87 *Jahreshauptversammlung*

Tätigkeitsberichte, Ehrungen, Wahlen,

2.6.87 *Vorstands- und Ausschuss-Sitzung*

Grillfest für aktive Mitglieder mit Frauen freier Verzehr

WKD beanstandet, Wirtsleute haben kein Gesundheitszeugnis.

Die Frage ob das Vereinsheim ein Telefon erhalten soll wird diskutiert und darüber abgestimmt.

Ergebnis: 10 ja, 4 nein, 2 Enthaltungen, Tel. Nr. 4433

Neue Wirtsfrage, Besteckeinkauf

31.7.87

Organisation Jungtierschau

Teilnahme an der Bundeskaninchen-schau in Stuttgart, Landesgeflügelschau in Ravensburg.

22./23.8.87 *Jungtierschau*

22.9.1987 *Ausschuss-Sitzung*

Vorbereitung 24./25.10.87 Lokalschau mit Tombola

Vereinsinterne und -fremde Veranstaltungen

Bundeskaninchen-schau in Stuttgart

24./25.10.1987 *Lokalschau*

22.12.1987 *Vorstands- und Ausschuss-Sitzung*

Weihnachtsfeier fällt aus

Vorbereitung Erhöhung der Beiträge

Ausstellungskäfige müssen saniert werden

Kreisrammlerschau am 9./10.1.88 in Saulgau

1988

24.2.1988 *Vorstands- und Ausschuss-Sitzung*

Vorbereitung der Jahreshauptversammlung

Dringende Reparaturarbeiten Ausstellungs- und Wirtschaftsraum

Bächtlefestwagen soll erworben werden

Bierlieferungsvertrag wird neu vergeben, Frage Aushilfswirt

Ausstellungskäfige desinfizieren

Tierbesprechungen sind wichtig!

5.3.1988 *Jahreshauptversammlung*

Rückblick, Berichte, erfolgreiches Abschneiden der Jugend bei der Bundeskaninchen-schau in Stuttgart.

Terminvorschau

6.5.1988

Reparatur des Züchterheimes,

bollmannhaus

88348 Bad Saulgau

optik

juwelier

hörakustik



Das emotionale Erlebnis für den Träger

Aufgrund einer Ohrenärztlichen Verordnung
erhalten Sie von uns 2 Hörgeräte mit
einer gesetzlich vorgeschriebenen Zuzahlung

von nur 20,-- EUR

für beide Geräte zusammen

**Meisterbetrieb für
Hörgeräte**

Tel: 07581 483672



Kostenloser Hörtest und probetragen
von Hörgeräten

Umbau des gekauften Bächtlefestwagens,
Tierbesprechungen

26.7.1988 Ausschuss-Sitzung

Vorbereitung Jungtiervergleichsschau am 3./4.9.88 mit Züchterabend und Musik.

Anstehende Renovierungsarbeiten am Vereinshaus

Zuschuss für Jugendgruppe

Gerätewart für Bächtlefestwagen notwendig

Kreisschau, Weihnachtsfeier

5.8.1988

Organisation der Jungtierschau

Toilettenrenovierung

Tierbesprechungen

3./4.9.88 Jungtier-Vergleichsschau

7.10.88

Geflügelbesprechung fällt wegen Krankheit des Redners aus.

Besprechung der Lokalschau

Kreisverbandsgeflügelschau in Biberach

Kaninchenvergleichsschau in Bitz, gemeinsamer Tiertransport von 40 Tieren.

5./6.11.88 Lokalschau

1989

10.2.89

Vorbereitung Jahreshauptversammlung

Terminkalender für 1989

Gesellige Veranstaltungen, kein Ausflug, dafür Hasenessen, Biervertrag für Lokal.

Antrag an Stadt Saulgau auf Zuschuss für Kinderfestwagen und Renovierung des Vereinsheimes.

Antrag wurde abgelehnt.

Kritik wegen zuwenig Versammlungen

3.3.89 Jahreshauptversammlung

Rückblick, Tätigkeitsberichte, abgeschlossene Renovierungsarbeiten, 1118 Tiere tätowiert, viele Preise für hervorragende Zuchttiere

16.6.1989

26./27.8.1989 Jungtierschau, Züchterabend mit Musik

Wegen Kaninchenseuche vorerst keine Ausstellungen

Tierbesprechung

Terminvorschau

7.10.1989

28.9.89 Lokalschau mit Tombola

28.10.89 Züchterabend
3.11.89 Hasenessen im Hasen
2./3.12.89 Kreisschau
14.11.89 Ausschuss-Sitzung
Organisation Kreiskaninchenschau,

1990

9.2.90
Tiertransport zur Bundesschau nach Stuttgart
Gesellige Veranstaltungen,
Außengestaltung um das Vereinsheim
8.3.90 Ausschuss-Sitzung
Lokalbewirtschaftung, Küchenhilfenbezahlung, Anschaffung eines neuen Herdes.
Fragliche Einrichtungsgegenstände, Ordnung auf dem Gelände,
Gesellige und züchterische Veranstaltungen
Neue Bewertungsrichtlinien
17.3.90 Jahreshauptversammlung
Rückschau, Tätigkeitsberichte, gute Zuchtergebnisse bei verschiedenen Schauen
8.6.90
Veranstaltungskalender
Tierbesprechung
10.8.90
1./2.9.90 Jungtierversgleichsschau Siegerehrung mit Tanz und Tombola
Frühschoppenkonzert
11.9.90 Ausschuss-Sitzung
20./21.10.90 Preisrichterschau mit Züchterabend
3./4.11.90 Lokalschau,
Wegen Kaninchenseuche Impfzwang bei überörtlichen Ausstellungen
13.10.90
Ausstellungsbesprechungen
Organisation der Lokalschau
30.11.90
Besprechung Kreiskaninchenschau in Hohentengen, Allgäuschau
Organisation Weihnachtsfeier

1991

5.2.1991
Vorbereitung der Jahreshauptversammlung
Termine der geselligen u. züchterischen Veranstaltungen
9.3.1991 Jahreshauptversammlung

Rückblick, Neuwahlen

17.5.91

Gesellige Veranstaltungen, Bächtlefestwagen, Zuchtwartschulung
Impfzwang für Kaninchen ab 1.7.91

Reparaturarbeiten

23.8.91

Vorschau Züchterveranstaltungen

Tierbesprechungen

14./15.9.91 Jungtierschau mit 5 auswärtigen Vereinen

Kaninchen und Geflügel

Züchterabend

18.10.91

Organisation der Lokalschau am 2./3.11.91 und
der Kreiskaninchenschau.

Bei Mitarbeit der Züchter lässt vieles zu wünschen übrig,

14./15.12.91 Kreiskaninchenschau

besonders erwähnt sind die Frauengruppen mit ihrer Pelz- und Erzeugnisschau.

1992

13.3.92 Ausschuss-Sitzung

Vorausschau Züchter-Veranstaltungen, Ausflug

Tätowier-Zangenfrage, Impfzwang

11.4.92 Jahreshauptversammlung

Rückblick, Mitgliederrückgang (evtl. wegen Impfzwang) auf 105, weiterhin
erfolgreiche Zuchtergebnisse

Ausblick auf das Jahresprogramm

15.5.92

Kassenprüfung, Entlastung, Kinderfest, Ausflug, Kündigung Schuler

13.8.92

Jungtierversgleichsschau

ab 1.9.92 15 % für Wirtsleute und Putzfrau für Züchterheim

21.8.92

Vorbereitung Jungtierversgleichsschau mit 7 anderen Vereinen, Tombola

Fensterreparatur, Wirtsleute,

Tierbesprechung

16.10.92

Vergleichsschau Weissenau, Organisation Lokalschau, Rammlerschau
Bonndorf

7./8.11.92 Lokalschau

27.11.92

auswärtige Züchterschauen

Weihnachtsfeier
Käfigreparaturarbeiten
Tierbesprechung

1993

13.3.93 *Jahreshauptversammlung*
Rückblick, Berichte, Neuwahlen, Vorschau Jahresprogramm
4.6.93
Grillfest am 19.6.93, Bächtlefestwagen, Tierbesprechung
Jungtierschau in Weissenau, Jugend-Jungtierschau beim Z549 Federsee
Neue Wirtsleute,
20.8.93
Organisation der Jungtiervergleichsschau, Zuchtabend mit Musik
Renovierung der Ausstellungshalle und der Käfige
Fest 25 Jahre Vereinsheim
4./5.9.93 *Jungtiervergleichsschau* mit 7 Vereinen
24.9.93
Organisation der Lokalschau, Züchterabend mit Musik, Tombola
Teilnahme an der Bundeskaninchenschau in Stuttgart, Beitrag pro Tier 3.-
DM
Otto Egeler soll 6 Wagen für die Ausstellungskäfige bauen.
Miete fürs Vereinsheim für andere Vereine 300.- DM
Hinweis auf die künftigen Züchterveranstaltungen.
23./24.10.93 *Lokalschau*
mit 500 Tieren
3.12.93
Entwässerungsbeitrag von 2213,75 DM an die Stadt Saulgau
Frostwächter für Toiletten, Polsterung für Bestuhlung
Bewirtung bei Ausstellungen, Organisation Weihnachtsfeier

1994

4.3.94 *Ausschuss-Sitzung*
Renovierung Bestuhlung, Totenehrung,
fremde Werbeveranstaltung, Radwanderung und Grillfest, Termine für
Jungtierschau 10./11.9.94, Kreisschau 26./27.11.94 mit Tombola, Stand,-
Preisgeldmodalitäten
15./16.10.94 *Lokalschau*
März 1994 *Jahreshauptversammlung*
Rückschau auf Zuchtergebnisse, 2 neue Züchter, neue Veranstaltungen
1994
6.5.1994
18.6.94 Radtour zur Wundertanne



Ovator

Spitzenfutter für die erfolgreiche Zucht

Ihr Fachhändler berät Sie gerne:



Oswald Landhandel
Oelkhofer Straße 6
88367 Hohentengen-Oelkhofen



Tel.: 0 75 72/67 40

Wir wünschen „Gut Zucht“

www.ovator.de

Bericht von der Landeshauptversammlung in Oberzell, dabei sind 348 Vereine mit 34600 Mitgliedern sind organisiert
Zuchtwarteschulung : ein Kaninchen hat 28 Zähne und 18 Krallen. Jeder der planmäßig züchtet und paart darf sich Rassekaninchenzüchter nennen.

Tierbesprechung

15.7.1994

neue Bestuhlung, Impftermin

10./11.9. *Jungtiervergleichsschau* mit 6 befreundeten Vereinen mit Tombola und Alleinunterhalter beim Züchterabend.

Ermahnung, die Schauen zu besuchen.

Tierbesprechung mit Vorstellung von 2 Rassen

10./11.9. *Jungtiervergleichsschau*

22.9.94 *Ausschuss-Sitzung*

Organisation der Lokalschau und Modus der Preisvergabe, Züchterabend und Tombola fallen aus.

Vergleichsschauen in Weissenau und Aulendorf werden beschickt.

Versammlung 30.9.1994

Organisation Lokalschau, Vergleichsschau Aulendorf u. Weissenau, Kreisschau, Kreisschau Biberach Geflügel

15./16.10.94 *Lokalschau*

4.11.94

Besprechung der Kreiskaninchenchau am 26./27.11. mit Tombola

Filmvorführung über die Arbeit der Züchter bei einer Ausstellung.

26./27.11.94 *Kreiskaninchenchau*

19./20.11.94 *Kreisgeflügelschau*

Aufnahme der neuen Mitglieder, Erwin Lang und Lotte Schmitter.

Bundesrammlerschau Offenburg

1995

3.2.1995

Vortrag Kaninchenzucht im Frühjahr

2 Tierbesprechungen

Jahreshauptversammlung

16.2.1995

Vorbesprechung Jahreshauptversammlung einschl. Wahlen

3.3.95 Jahreshauptversammlung der Geflügelzüchter und am 12.3.95

Hauptversammlung der Kaninchen-Züchter des Altkreises Saulgau.

Jahresausflug mit der Bahn

Ausblick auf Züchtertermine

Impfkosten im kommenden Jahr 6.- DM

18.3.1995 *Jahreshauptversammlung*

Erwin Lang wird 2.Vorsitzender

Mitgliederstand 102, Rückblick auf Zuchtergebnisse, -meister und Preisträger.

Neuwahlen, die vorgeschlagenen Mitglieder wurden alle gewählt.

Kasse wird wegen eines noch nicht näher definierten Fehlbetrag nicht entlastet.

5.5.1995 *Außerordentliche Hauptversammlung*

Bericht der Kassenprüfer: Kassenfehlbetrag 27.000.—DM.

Beratung über weiteres Vorgehen.

Veranstaltung eines Grillfestes

Organisation Bächtlefestwagen

27.6.95

Rückzahlung von ehemaliger Kassiererinnen Rumpel 15.000.- DM bis

7.7.1995

Am 28.7. soll eine weitere außerordentlich Hauptversammlung stattfinden.

2./3.9.1995 *Jungtiervergleichsschau* mit Tombola

Impftermin

28.7.1995 *Außerordentliche Hauptversammlung*

Situationsbericht über den Kassenstand, der Betrag von 15.000.- DM ist eingegangen, es werden keine weiteren Forderungen an M.Rumpel gestellt.

2./3.9.95 *Jungtiervergleichsschau*

28.9.95 *Ausschuss-Sitzung*

Kosten für die Ausstellungen in Aulendorf und Weissenau, jeweils gemeinsamer Tiertransport

Besprechung Lokalschau 4./5.11.1995

Teilnahme an der Kreiskaninchenchau in Krauchenwies am 2./3.12.95

Transportkosten zur Bundeskaninchenchau in Stuttgart 16./17.12.95, sowie pro Tier 6.- DM trägt der Verein

Weihnachtsfeier am 9.12.

Rechtsanwaltskosten an Frau Rumpel weitergegeben.

13.10.95

2 neue Mitglieder, Schauen in Aulendorf, Weissenau, für die Bundeskaninchenchau in Stuttgart sind 50 Tiere gemeldet.

4./5.11.95 *Lokalschau*, erstmals ist die Zuchtgruppe 3 zugelassen.

Ausblick auf die Lokalschau 2./3.11.96

Jungtiervergleichsschau 31.8./1.9.96

1996

1.2.96

Neues Personal für die Wirtschaft notwendig

In der Jahreshauptversammlung 96 am 2.3. wird die gesamte Vorstand-

schaft und der Ausschuss neu gewählt.
 Mithilfe beim Bächtlefestwagen
 Reparaturen am Vereinsheim
 Ausflug, Radtour oder Grillabend?
 2.3.96 *Jahreshauptversammlung*
 Auf Grund massiver persönlicher Angriffe stellt Bruno Öhler sein Amt zur Verfügung.
 Spontane Austritte einiger Mitglieder.
 Neuwahlen: 1. Vorstand Erwin Lang, 2. Vorstand Johann Keller.
 102 Mitglieder
 Rückblick, Höhepunkt Bundeskaninchenschau, Bundesmeister und Bundesieger.
 Erhöhung des Jahresbeitrages auf 20,00 DM
 6.3.96 *Ausschuss-Sitzung*
 Antrag auf Ausrichtung der Kreisjugend-Jungtierschau ohne Zeltlager.
 Neue Schließanlage für das Vereinsheim. Brutapparat wird nicht mehr betrieben.
 Eintrag der neuen Vorstandschaft ins Vereinsregister. Satzungsüberarbeitung.
 Sanierung des Vereinsheimes, Beratung durch das Stadtbauamt und Bauunternehmer Michelberger.
 Hühner von Öhler können gegen Pacht von 10.- DM jährlich im Garten des Vereinsheimes bleiben.
 Anschaffung Computerprogramm für Ausstellungen.
 Brauerei Ott lädt ein, wird einen Teil der Bestuhlung im Lokal übernehmen.
 Kaninchenfutter nur noch für Mitglieder.
 Die Wirtefrage ist wieder offen.
 Geflügelstandard wird besorgt
 6.3.96 *Ausschuss-Sitzung*
 Jahresprogramm
 Renovierung Küche
 Die Ausstellungshalle soll gestrichen werden
 Anschaffung einer Tätowierzange für Zwergkaninchen
 Terminabsprache mit anderen Vereinen. Schauen sollen attraktiver werden.
 Schließanlage wurde installiert
 10.3.96 *Kreisvereins-Hauptversammlung*
 Ehrungen, KV Vorsitzender Kohler wird zum Altmeister ernannt.
 Ausblick auf Züchterveranstaltungen und Schulungen im Jahr 1996.
 11.5.1996
 Jahresprogramm 96/97
 Freiwillige Helfer zum Streichen der Halle gesucht.
 Grundrenovierung der Gaststätte, Besprechungen mit der Stadt.



BLUMEN-Galerie & Gärtnerei
Hepp
 -Beizkoflerstr. 22 88512
 -Bremerstr. 111-113 Mengen

Was wir wohl mit Hasen zu tun haben ?

...Wissen wir selbst nicht so recht !
Jedoch umso mehr mit Blumen, Pflanzen und vielem mehr!!!

Wir machen alles zur Geburt, zur Taufe, Brautsträuße, Fisch-, Auto- und Kutschenschmuck zu Hochzeiten und allen anderen Feierlichkeiten. Auch Kirchen und Saaldekorationen. In unserer Gärtnerei produzieren wir alles für Balken, Garten und Friedhof. Wir fertigen Grabgestocke, Kränze und Buketts für Trauerfälle, Allerheiligen und Advent und vieles, vieles mehr.
... Und alles zu günstigen, fairen Preisen !!!
Sie werden sehen !!!

Übrigens! -waren Sie schon mal mittwochs oder samstags bei uns in Bad Saulgau auf dem Wochenmarkt ? - wenn nicht, dann aber los, da verpassen Sie sonst einiges ! (-Neben Ichibe)

Ihr Hepp-Team

Tierbesprechung
Wanderung oder Radtour? Vorschlag Baggerseen Ertingen
10.6.96 Ausschuss-Sitzung
Organisation der Kreisjungtierschau am 27./28.7.96
Weitere Besprechungen zur Lokal-Sanierung
Radtour 22.6.96 mit anschl. Grillfest, Bon's für Mitglieder
Vorschlag Tiermarkt im Vereinsheim
Pacht für den Stall beim Hasenheim p.Jahr 10.- DM an Schiller
Beschaffung einer Gabel und eines Schubkarrens
5 Kellerlichtschächte kostenlos.
Boot für Bächtlefestwagen, Instandsetzung
Spenden für Tombola
6.7.96 Züchtersversammlung
Organisation Kreisjugend-Jungtierschau am 27./28.7.96, Tombola
Vereinsheim am Bächtlefest geöffnet
Neue Mitglieder
Neugestaltung der Außenanlagen hinter dem Vereinsheim.
Kreisjugend Jungtierschau 27. / 28.7.96
Laut Kreis Jugendleiter schönste Jungtierschau seit langem, beliebtestes
Fotomotiv war der See mit der Entenfamilie, außerdem Streichelzoo.
25.7.96 versuchter Einbruch im Vereinsheim
3.8.96
Rückblick auf die Kreisjugend-Jungtierschau, Einnahmen decken die
Kosten für Preisrichter und Pokale. Saulgauer Züchter auf Platz 1.
Organisation der Jungtiervergleichsschau mit 8 Vereinen am 31.8./1.9.96
Vorführung Video-Film.
20.8.96 Ausschuss-Sitzung
Eintrittskarten für die ausstellenden Vereine per Computer für
31.8./1.9.96
Tombola-Organisation
Zurechtweisung für den Wirt Brillisauer, Unterlassung von Gerede über
Vereinsinterna bei den Gästen.
Jungtiervergleichsschau am 31.8. + 1.9.
mit 6 Gastvereinen, Saulgau wird 1. Vergleichsmeister.
1.10.96 Ausschuss-Sitzung
Organisation Lokalschau und Vergleichsschauen
Nach langer Diskussion und erheblichen Widerstand einiger Ausschuss-
mitglieder wurde beschlossen ein Computerprogramm für die Ausstellun-
gen zu beschaffen. Preis 250.- DM
9.11.96
Modalitäten der Kreis- und Landesschau, Landesrammlerschau. Tier-
transporte.

Videofilm über Züchter und Veranstaltungen
28.11.96
Wirt Brillisauer hört aus gesundheitlichen Gründen auf, das Lokal bleibt
über Weihnachten/Neujahr geschlossen, Wirteversammlung, Preiserhö-
hung von 10 %.
Mitgliederliste muss bereinigt werden. Genesungswünsche für Horst Rist.
Anschaffung eines Radios für 200.- DM
14./15.12.96 Kreiskaninchenschau in Sigmaringendorf
Teilnahme mit gesamt 91 Tieren.
18./19.1.97. Landesrammlerschau in Schwenningen
2 Teilnehmer

1997

14.2.97 Ausschuss-Sitzung
Jahresprogramm
Renovierung
Ehrungen überfällig
Auf den beabsichtigten Kleintiermarkt wird verzichtet.
Sommerfest 31.5./1.6, Organisation durch Jungzüchter
Fahrgeld zu Landes- und Bundesschauen
Verzicht auf Teilnahme an Altstadtfest wegen zu hoher Kosten
Nur noch 17 Geflügelzüchter, neuer Beitrag an KV + LV 7.- DM
14.3.97 Jahreshauptversammlung
Ehrungen
Zuchtwart Kaninchen sehr zufrieden über abgelaufenes Jahr
Tätigkeitsberichte
24.3.97
Wirtevorstand Karl Obert am 17.3. unerwartet im Alter von 38 Jahren ver-
storben, neue Wirteversammlung.
Kein Wirtevorstand mehr, jeder Wirt ist eigenverantwortlich.
Impftermin
Brunnenrohr für Garten
9.5.1997
7./8.6.97 Sommerfest von der Jugendgruppe, kleine Tierschau.
Organisation.
Umfangreiche Sanierungsarbeiten werden angekündigt. Der Fußboden
im Lokal, Nebenzimmer und der vorderen Ausstellungshalle weist eine
Höhendifferenz zwischen Außenmauern und Mitte des Raumes von 15
cm auf, sämtliche Tische mussten auf einer Seite erhöht werden, damit
sie einigermaßen gerade standen. Als erstes soll in diesem Jahr der Bo-
den im Lokal und Nebenzimmer erneuert werden, Küche und WC sollen 1
Jahr später folgen.

Bildung einer Frauengruppe
 Impftermin, aber keine Schlachthasen impfen
 Antrag auf Anerkennung von Gemeinnützigkeit, Satzungsänderung
 Berichtigung der Schankerlaubnis und Zulassung einer Bewirtung im Freien wurde beantragt.

19.6.97

Kosten Sanierung Voranschlag Estrich und Zwischentüre, Außentüre,
 Die geplanten Sanierungsarbeiten von Fußboden und Eingangsbereich
 mussten überraschend für die Küche, den WC-Bereich und Kamin erwei-
 tert werden, da nach Kompressorarbeiten am nächsten Morgen die belas-
 sene Betonplatte mit Küche und WC abgesackt war.

Großer Schreck in der Morgenstunde, zwischen der Außenmauer und
 den Mauern der Küche und des WC klappte oben ein Spalt von ca. 20 cm
 und der Kamin stand schief.

Eine an Ort und Stelle einberufene Ausschuss - Sitzung, es waren zufällig
 die meisten Ausschussmitglieder anwesend erbrachte das Ergebnis, dass
 bis auf die Außenmauern alles abgebrochen und neu aufgebaut wird.
 Der Wirtschaftsbetrieb musste daher für einige Wochen eingestellt wer-
 den.

Vom 17.6.-2.9.97 waren 9 Wochen intensiver Arbeit der Mitglieder not-
 wendig um wieder ein Betreiben des Lokals möglich zu machen und die
 für den 6./7.9. terminierte Vergleichsschau abhalten zu können.

47 Personen, nicht nur Mitglieder, waren mit über 4000 kostenlosen Ar-
 beitsstunden am Wiederaufbau beteiligt, eine enorme Leistung. Paul
 Schiller und E. Lang waren ununterbrochen auf der Baustelle.

Die Arbeitsleistung der einzelnen Personen lag zwischen 2 und 1200
 Stunden.

Jetzt wurde ein Kredit über 20 000.- DM notwendig,

Dank für eingegangene Spenden.

Sommerfest der Jugend hat sich auf Grund mangelnder Organisation
 nicht gelohnt und schließt mit einem erheblichen Manko ab. Weitere Ver-
 anstaltung dieser Art lehnt der 1. Vorsitzende ab.



6./7.9.1997 Jungtier-Vergleichsschau

Fast neues Vereinsheim nach Generalsanierung

Hell und freundlich präsentieren sich nun die Räume des „Hasenheims“.
 Lob von allen Seiten hörte man von den Gästen an beiden Tagen.

1. Vorstand stellt beim Finanzamt den Antrag auf Gemeinnützigkeit.

§ 15 der Vereinssatzung muss geändert werden, Abstimmung per Akkla-
 mation es erfolgte Zustimmung bei 1 Gegenstimme.

Berichtigung der Schankerlaubnis und Antrag auf Zulassung einer Bewir-
 tung im Freien wurde bei der Stadtverwaltung beantragt.

3.10.1997

Impftermin

Tiertransport zur Vergleichsschau in Weissenau (25.-jähr.Jub.)

Transport zur Vergleichsschau in Aulendorf muss jeder selbst bewerkstel-
 ligen.

An der Bundeskaninchenschau in Nürnberg werden sich 5 Züchter betei-
 ligen. Der Tiertransport wird gemeinsam mit Altshausen organisiert gegen
 Kostenersatz.

Die neue Vereinssatzung wurde jetzt ordnungsgemäß beschlossen.

15./16.11.1997 Lokalschau

SAULGAU (rum) – Die Saulgauer Züchter haben in einem großen Kraftakt ihr Vereinsheim im Glockeneichweg saniert. Nun ist es fast fertig. Am Wochenende feiern die Saulgauer Züchter die Fast-Fertigstellung mit einer Jungtier-Vergleichsschau. Die Saulgauer Kleintierzüchter haben sich gehörig ins Zeug gelegt. Der 111 Mitglieder große Verein leistete in den Arbeitseinsätzen seit dem 26. Juni, dem Beginn des Umbaus, 3800 freiwillige Arbeitsstunden. »Die Hälfte der Vereinsmitglieder und auch Leute von außerhalb des Vereins haben mitgeholfen«, sagt der Erste Vorsitzende Erwin Lang. Sein Stellvertreter, Johann Keller, erzählt von den Überraschungen, die man beim Umbau des 30 Jahre alten Gebäudes erlebt hat. »Wir wollten zuerst nur einen neuen Boden reinmachen. Dann haben sich die Zwischenwände von den Außenwänden gelöst

Schließlich machte der Saulgauer Verein doch ganze Sache. Bis auf die Außenmauern stand in der Gaststätte beim Umbau nichts mehr. Betonfundamente bis zu zwei Meter mußten eingezogen werden. Das »Hasenheim« – so heißt das Vereinsheim im Volksmund – ist schließlich auf moorigem Gelände gebaut, jetzt steht es sehr viel fester. Der Kraftakt für den Verein hat sich gelohnt: Die vom Verein betriebene Gaststätte präsentiert sich nun sehr viel ansprechender als früher. Heller wirken die Räume, der Boden ist mit Parkett belegt, die Beleuchtung und die Inneneinrichtung wurde teilweise erneuert. Küche und Toiletten sind neu. Das Nebenzimmer ist zwar kleiner aber sehr viel ansprechender gestaltet, mit großen Fenstern in den Gastraum. Es gibt für die Kleintierzüchter im Saulgauer Glockeneich also Grund zum Feiern. Sie machen

das standesgemäß: eine Jungtierschau am Wochenende bietet jung und alt die Möglichkeit, sich darüber zu informieren, was Kleintierzüchter leisten und: sich dabei ein Bild über die Umbaumaßnahme zu machen. Bevor die Jungtierschau für die Bevölkerung öffnet, wird es am Samstag morgen für die Züchter spannend. Sechs Preisrichter nehmen die im Jahr 1997 geborenen Kaninchen unter die Lupe und bewerten sie nach festen Kriterien, zum Beispiel nach Gewicht, Form der Ohren oder Fell. Acht Zuchtvereine sind bei dieser Vergleichsschau vertreten. Mit dabei sind der Z 288 Altshausen, der Z 4 Aulendorf, der Z 549 Federsee, der Z 503 Herbertingen, der Z 130 Ravensburg, der C 554 Salem, der Z 554 Salem, der Z 515 Weißenau und der heimische Z 142 Saulgau. Insgesamt sind 462 Kaninchen angemeldet, 40 Tiere pro auswärtigem Verein, die 35

besten davon kommen in die Wertung. Die Kaninchen sind in rund 50 verschiedenen Rassen und Farbschlägen zu bewundern. Die Unterschiede zwischen Perlfelh, Großchinchilla, Deutsche Riesenschecken, oder Farbenzweigen können interessierte Besucher so am lebenden Objekt erfahren. Doch nicht nur Kaninchen gibt es zu bewundern. Die Organisatoren haben auch Vogelvoliere aufgebaut. Dort werden sowohl Papageien als auch andere exotische Vögel zu bewundern sein. Außerdem wird ein Verkaufstand für den Züchterbedarf aufgebaut. Die Ausstellung im »Hasenheim« im Glockeneich ist für die Besucher geöffnet am Samstag ab 14 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Die Vereinsgaststätte hat am Wochenende geöffnet. Es gibt dort Getränke sowie kalte und warme Speisen.



Auf den gelungenen Umbau stoßen im »Hasenheim« an: Erster Vorsitzender Erwin Lang, Stellvertreter Johann Keller und Hallenmeister Paul Schiller (von links). Die Vereinsgaststätte ist nun grundlegend umgebaut. SZ-Fotos: Rudi Multer

mit 387 Tieren.

21.-21.12.1997 Landesschau in Stuttgart

5 Teilnehmer, Tiertransport für Saulgau und Altshausen ohne Kostenersatz.

Johann Keller wird mit Satin elfenbein Württ. Meister und stellt ein Siegertier 0,1 mit 97,0 Punkten.

12.-14.Dez. Bundesschau in Nürnberg

Schmitter Florian wird Deutscher Meister mit Satin Havanna

1998

3./4.1.98 Kreiskaninchenschau in Herbertingen

2. Platz für Saulgau, beste Häsin aus Saulgau

4.2.1998

Jahresprogramm

Preisrichter für Geflügel schwierig zu bekommen, kein Preisrichter für Tauben wegen der geringen Anzahl

Schiller Paul wird bei der Pflege der Außenanlagen zu wenig unterstützt, Arbeitsplan wird aufgestellt.



Klemens Kieferle

88348 Steinbronnen

Inhaber:

Alexander Franz Kieferle

VOM FACHMANN

Sägewerk Hobelwerk Holzhandlung

Telefon 07581/3834

Fax 075 81/55 51

14.3.98 Jahreshauptversammlung

Der 1. Vorsitzende bemängelt dass Ausschuss- Sitzungs- und Züchterversammlungsprotokolle nur teilweise vorhanden sind, Zuchtwart und Jugendleiter, als auch die Schriftführerin nehmen nicht an der Hauptversammlung teil, weil sie sich der Wiederwahl nicht mehr stellen.

Teilweise schlechter Besuch der Züchterversammlungen und miserable Mitarbeit einiger Züchter im Verein.

Durch 10 Neuaufnahmen, jetzt 109 Mitglieder und 11 Jugendliche.

Das von der Jugend veranstaltete Sommerfest war mit einem größeren finanziellen Verlust verbunden, der zu Lasten der Vereinskasse ging. Gesamte Jugendarbeit ist nachlässig. Erfreulich ist, dass alle Züchter des Vereins bei den Schauen ausgestellt haben. Tätigkeitsberichte, Kasse im Minus, Neuwahlen: Lang im Amt bestätigt, 2. Vorstand Horst Gottschalk. Der 1. Vorsitzende appellierte an die Mitglieder, die Querelen und Streitigkeiten seit der letzten HV zu vergessen und wieder aufeinander zuzugehen.

Die reinen Baukosten für die Sanierung des Vereinsheimes beliefen sich ohne Inventar auf 90 000,00 DM plus

Theke 15000,00 DM, Kühlmaschine 3500,00 DM,

Küchenmöbel 2000,00 DM

2.4.98 Schankgenehmigung für Bewirtung im Freien erhalten.

9.9.98 Jungtierversgleichsschau

mit über 500 Tieren.

17./18.10 98 Japanerclub Vergleichsschau

der Landesverbände, Württemberg, Baden, Bayern und Sachsen.

Mit insgesamt 156 Tieren

24./ 25.10. 98 Satin Clubschau

des Satin – Club Württ. Hohenzollern

14./ 15.11.98 Lokalschau

1999

27.01.99 Beschaffung von 30 Käfigen der Größe 60 x 60 Cm bei der Fa. Rhein zum Sonderpreis von 89,00 DM pro 3 er Käfig.

Die Böden wurden dazu von Hermann Geng, Karl Anton Menner, Horst Gottschalk und Erwin Lang hergestellt.

27.2.99 Neuer Futterlieferant

Da das Kaninchenfutter beim jetzigen Lieferanten frei Haus pro 25 kg beinahe 16,00 DM kostet holt der Vorsitzende Angebote bei anderen Lieferanten ein.

Ergebnis: Das Futter wird ab sofort von einem anderen Lieferanten zum

Preis von 11,54 DM frei Haus geliefert.

11./ 12.9. Jungtierversgleichsschau

mit über 500 Kaninchen

23./ 24.10 Lokalschau

mit ca. 270 Tieren, verbunden mit der Clubschau des Thüringer Clubs Württ.- Hohenzollern mit 166 Tieren

11./12.12. Kreisschau

mit 1007 Tieren

Dezember 99

Brieftaubenschau der Reisevereinigung Oberschwaben mit 187 Tieren.

Veranstalter Brieftaubenverein Aulendorf, die Bewirtung erfolgte durch unseren Verein.

2000

Januar 2000 Kreisrammlerschau mit angeschl. Häsinnen – Verkaufsschau.

mit 215 Tieren

19.2. Hasenessen mit ca. 80 Gästen. Der Reinerlös und die Spenden von zusammen 2062,50 werden für die Beschaffung einer Spülmaschine zu-



Rund ums Korn alles von Horn

Qualitäts- Getreidequetschen	Futterwagen	Mäusesichere Stahlsilos zu äußerst günstigen Preisen
	 Trevirasilo 	

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne. Tel. 07581/3031 - Fax 4639

Franz Horn Maschinen- und Anlagenbau **Bad Saulgau**

rückgelegt.

Da das Essen sehr gut ankam, wurde beschlossen es im nächsten Jahr wieder durchzuführen.

4.3. *Hauptversammlung* 62 Mitglieder anwesend.
mit Wahlen, gesamte Vorstandschaft wiedergewählt

E. Lang bedankte sich bei allen die zum Gelingen der vielen Schauen die im letzten und diesem Jahr durchgeführt wurden beigetragen haben.

Da die Bewirtung bei den Schauen ohne Provisionszahlungen an Wirt und Bedienungen (bisher bei Schauen 20 %) durchgeführt wurden und dies in Zukunft auch so bleiben wird, bat er auch in Zukunft um weitere Mitarbeit.

8.5. Ein neuer Gläserschrank und eine neue Garderobe wurden von Zuchtfreund Hermann Geng kostenlos hergestellt und eingebaut. Es entstanden dem Verein nur Materialkosten.

7.8. große Friteuse mit 2 Becken wurde angeschafft.

Nach Klagen der Gäste über starken Fettgeruch bei der Zubereitung von Hähnchen wurde eine große Dunstabzugshaube zum Preis von 3000,00 DM installiert

16.9. Ein Koch- und Zerlegekurs für unsere Mitglieder wurde abgehalten. 20 Personen nahmen daran teil (Unkosten 300,00 DM).

8.11. 2. *Hasenessen* mit über 100 Personen
29.11.

Laut Steuerbescheid sind an das Finanzamt 3600,00 DM für die letzten 4 Jahre nachzuzahlen.

Die stellv. Kassiererin Charlotte Wild hat ihren Rücktritt erklärt.

Horst Gottschalk übernimmt kommissarisch den Posten.

Die Jugendgruppe beabsichtigt in der Ausstellungshalle eine Jugenddisco durchzuführen.

Dies wird abgelehnt da der Hallenboden noch nicht gemacht und dadurch die Unfallgefahr sehr groß ist.

2001

März Jahreshauptversammlung

Wahlen:

2.Vorstand: Hermann Geng für Horst Gottschalk

Kassier: Horst Gottschalk für Charlotte Wild

Die anderen Funktionen bleiben unverändert.

Tätomeister: Dieter Rothe

Ehrungen: Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein erhielt Günther Maschke die Vereins - Ehrennadel in Gold.

Zum Schluss der sehr harmonisch verlaufenen Hauptversammlung wurde.

unser Zuchtfreund Bruno Öhler zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Anschließend wurde noch eine Satzungsänderung beschlossen, der Verein soll umbenannt werden in Kleintierzuchtverein Z 142 Bad Saulgau.

23.3. Zuchtfreund Horst Rist verstorben.

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb unser Ehrenmitglied und Zuchtfreund Horst Rist. Horst Rist war seit 1947 aktiver Züchter in unserem Verein. Zu den Erfolgen, die wir in diesen Jahren erreicht haben, hat er einen erheblichen Teil beigetragen. Sein Engagement beschränkte sich nicht nur auf züchterische Aktivitäten, sondern er zeigte uns allen, wie wahre Kameradschaft auch bei der alltäglichen Arbeit im Verein aussehen soll.

13.6. *Ausschusssitzung*

Umstellung auf die im Währung € die am 1.1.2002 Januar in Kraft tritt.

Es gab heftige Diskussionen, ein großer Teil des Ausschusses war dafür, mit der Währungsumstellung auch die Preise zu erhöhen.

E. Lang lehnte dies kategorisch ab und schlug vor, die Preise genau umzurechnen und jeweils nur bei Centbeträgen auf oder abzurunden.

Eine Erhöhung komme für ihn nur in Betracht, wenn die Preise der Lieferanten erhöht würden. Dann müsste noch mal neu gerechnet werden.

Die Abstimmung ergab 6 Stimmen für, 4 Stimmen gegen den Vorschlag des Vorsitzenden.

Es wird beschlossen, den Hallenboden in der vorderen Halle zu sanieren.

5.5. Vortrag von Helmut Maierhofer

über ein gesamtes Zuchtjahr, von der Paarung bis zur Ausstellung.

Im Alter nicht allein!

Alten-u. Pflegeheim
 Haus „Löwen“
GmbH

Weingartenstraße 4

72517 Sigmaringendorf

Tel. 07571 - 4524 Fax 07571 - 64061

Juni: Baubeginn Boden

Nachdem der Hallenboden mit dem von der Fa. Förchner kostenlos gestellten Kompressor entfernt war, haben wir festgestellt, dass die im alten Bauplan eingezeichneten Streifenfundamente nicht vorhanden waren. wurden 6 Löcher im Durchmesser von 50 cm und einer Tiefe von 2,00 m. als Punktfundamente ausgehoben und die Stützen betoniert, anschließend Rollierung und Stahlmatten eingebracht und eine 20 cm starke Bodenplatte gegossen.

Fertigstellung am 30.6.

Kosten für die Hallensanierung entstanden von ca. 10 000,00 DM

8.+ 9. August Jungtierversgleichsschau

Mit diesmal 10 Vereinen und ca. 600 Tieren.

20./21. Oktober Lokalschau

8.+9.12. Landesschau in Stuttgart

Landesmeister und Sieger für Bad Saulgauer Kleintierzüchter.

Die ZG Fritz + Uwe Rehm wurde mit Burgunder Landesmeister und hatte 1 Siegtier.

Ebenfalls Landesmeister wurde Lotte Schmitter mit Satin schwarz und zum 3. x in Folge Johann Keller mit Satin elfenbein

Aus der Thermalbadstadt BAD SAULGAU

Transportbeton
Betonpumpen
Rack
KIES + BETON

88348 Bad Saulgau
Herbertinger Str. 17
Telefon 075 81/3039

zuverlässig - leistungsstark - von höchster Qualität

1.+ 2. Dezember 53. Kreiskaninchenschau
mit 700 Tieren und 13 Produkten von 4 Frauengruppen.

2002

März Hauptversammlung mit Wahlen:

E.Lang einstimmig wiedergewählt

Jugendleiterin: Cornelia Lang

Schriftführerin: Karin Ströbel

Alle anderen wiedergewählt.

Beschlossen wurde, dass für die Vereinsküche eine gewerbliche Spülmaschine zum Preis von 3600,00 DM und eine Wasserenthärtungsanlage dafür zum Preis von 1500,00 DM beschafft wird.

Angebote von verschiedenen Lieferanten lagen vor, es wurde das billigste Angebot von der Fa. Wirl aus Ravensburg berücksichtigt.

Juni 2002

Der bisher in der Küche installierte 4 Plattenherd gab seinen Geist auf, nach langer Diskussion im Ausschuß kam man überein, einen Gasherd zu beschaffen

Der 1. Vorsitzende wurde beauftragt sich darum zu kümmern, er wurde fündig bei einem Großküchenerlieferanten in Laupheim, der einen 1,5 Jahre alten 5 flammigen Gasherd aus einer Konkursmasse zum Preis von 1200,00 € verkaufte.

Ebenfalls wurde bei dieser Fa. ein Elektrobackofen für 1000 € gekauft.

Die kleine Gartenwirtschaft wurde verschönert, Pflanzsteine gesetzt, mit Blumen bepflanzt und eine Sichtschutzwand wurden in Eigenleistung angebracht.

31.8. + 1.9. Jungtierversgleichsschau

zwischen 9 Vereinen mit 520 Tieren.

Oktober Lokalschau

mit ca. 300 Tieren

30. 11.+ 1.12. 55. Kreis – Kaninchenschau

mit 674 Tieren und 11 Nummern Erzeugnisse.

2003

8. März Jahreshauptversammlung

mit Wahlen:

Hermann Geng wird einstimmig als 2. Vorsitzender wiedergewählt.

Kassier Horst Gottschalk, Tätomeister Rothe und Zuchtbuchführer Paul Schmid im Amt bestätigt. Ebenso die Ausschussmitglieder Karl Anton Menner, Joachim Rothe.

September

Jungtiervergleichsschau

Mit 8 Vereinen und ca. 500 Tieren

13.8. *Versammlung*

wichtigster Punkt war eine anstehende Erneuerung des Geräteschuppens.

Da der TÜV seit Jahren bemängelt, dass der Gastank der ca. 1,5 m neben dem Geräteschuppen steht durch eine Betonmauer in der Höhe des Schuppens abgesichert werden soll, kam es zu langen Diskussionen was gemacht werden sollte.

Zum Schluss wurde der 1. Vorsitzende beauftragt, zu prüfen, was eine Verlängerung der bestehenden Halle um ca. 9 Meter kosten würde.

Man kam auf grob geschätzte Kosten ohne Dach von 10 – 12000,00 €.

Über das Dach müsste ein Angebot eingeholt werden.

18.+19. *Oktober Lokalschau*

Mit Ca. 200 Tieren und angeschlossener Clubschau des Satin Club Württemberg – Hohenzollern mit 124 Tieren

10.12. *Eigene Homepage erstellt.*

Der 1. Vorsitzende und Nicole Maurer aus Muttensweiler erstellten zusammen eine eigene Homepage für den Verein.

Wir sind zu erreichen unter:

www.kleintierzuchtverein-bad-saulgau.de

Diese HP ist verlinkt mit Kaninchen-Wurtt.de Altshausen, Biberach und der ZG Maurer.

Dez. Bundesschau in Stuttgart

Hubert Bank und Johann Keller stellten jeweils einen Bundessieger in den Rassen Hasenkaninchen braun und Satin

Johann Keller wurde Deutscher Meister in Satin.

2004

3. März *Jahreshauptversammlung*

E.Lang als 1.Vorsitzender einstimmig wiedergewählt.

Jugendleiterin Cornelia Lang und Schriftführerin Karin Ströbel sowie Zuchtwart für Kann. Johann Keller mit jeweils 1 Gegenstimme im Amt bestätigt.

Zuchtwart Geflügel Bruno Öhler einstimmig im Amt bestätigt.

Als Ausschussmitglieder Gebhard Schmid und Andreas Ströbel wiedergewählt.

Der vorgesehene Hallenbau wurde angesprochen, jedoch wurde vom Vorsitzenden vorgebracht, dass dafür in diesem Jahr keine Zeit und auch kein Geld vorhanden ist, da die bevorstehende 100 Jahr Feier noch eini-

ges an Kosten mit sich bringt.

Der Anbau wurde einstimmig verschoben, bis der Verein schuldenfrei ist. Im Anschluss an die üblichen Berichte gab der 1. Vorsitzende eine kleine Vorschau auf die im Jubiläumsjahr noch anfallenden Arbeiten.

Das Lokal einschließlich Nebenzimmer muss einen neuen Anstrich erhalten, ebenfalls Soll das Gebäude einen neuen Außenanstrich erhalten. Die Decke in der 2. Halle soll gerichtet werden, sowie beide Hallen neu gestrichen werden.

Er bat die Mitglieder um tatkräftige Unterstützung für das Vorhaben.

Ein Festausschuss wurde gegründet mit folgenden Mitgliedern:

E. Lang, Hermann Geng, Bruno Öhler, Paul Schmid, Gebhard Schmid und Horst Gottschalk.

13.3. *Hauptversammlung KV Saulgau*

Folgende Mitglieder erhielten die Ehrennadel des Kreisverbandes in Silber:

Hermann Geng, Paul Schiller, Arnulf Holzherr und Hubert Wiedmann

26.5. *Ausschusssitzung*

Diskussion über die Farben für die Wirtschaft: Ergebnis: ein helles Grün Für die Fassade wurde vom Ausschuss von der Farbmusterkarte eine rote Farbe ausgesucht.

Der 1. Vorsitzende konnte sich mit dieser Farbe nicht anfreunden und schlug vor 3 Farbmuster am hinteren Giebel anzubringen und zwar in den Farben rot, Mais und Terra um dann endgültig zu entscheiden was genommen wird.

Auch soll Herr Rief vom Stadtbauamt gefragt werden ob das rot genommen werden kann, dieser war bei der Besichtigung der Muster gegen das rot und schlug das vom Vorsitzenden favorisierte Terra vor.

9.6. *Züchtersversammlung*

Es wurde beschlossen, dass die Jugendgruppe den Festwagen für das Bächtlefest in Eigenarbeit herrichtet.

Vereinsausflug nach Bregenz und Rückfahrt um den Bodensee nach Untersiggingen dort im Vereinsheim beim Kltzv Markdorf gibt es Kaffee und Kuchen. Abschluss ist im Vereinsheim in Saulgau.

Die Farbe für die Fassade wurde endgültig festgelegt: Terra 14, Sockel Terra 0

Am Mittwoch den 16.6. wird mit dem Streichen im Lokal begonnen.

Freitag 19.6. das Lokal kann geputzt und wieder eingeräumt werden.

Am 24.6. Beginn der Außenrennovation sofern das Wetter mitspielt.

Ende der Außenrennovation inklusive Anbringung von neuen Dachrinnen





SCHUSSENRIEDER®

Die Erlebnisbrauerei mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum

- Über 1000 historische Bierkrüge
- Großer Biergarten im Brauereihof
- Historische Museums-Schänke mit deftigen Spezialitäten
- Führungen durch die Erlebnisbrauerei
- Musik und gute Laune im Bierkrugstadel (bekannt aus Funk und Fernsehen)
- Kutschen- und Traktorenausstellung
- Puppentheater für die Kleinen
- u.v.m.



SCHUSSENRIEDER® Erlebnisbrauerei
88427 Bad Schussenried • Tel. 07583 / 404-11, Fax -404-12
info@schussenrieder.de • www.schussenrieder.de

SCHUSSENRIEDER®
Spitzen-Bier vom Land.



Biergarten

Bierkrugstadel

Bierkrugmuseum

Puppentheater